

ALTENMARKT a. d. Alz

informiert

Amtsblatt der Gemeinde und
Mitteilungsblatt der Vereine und Verbände



Samstag, den 13. April 2024

Nummer 5/2024

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG



Gemeinde Altenmarkt a. d. Alz,
Hauptstraße 21, 83352 Altenmarkt a. d. Alz

Am Freitag, 26. April 2024

findet um **19.30 Uhr** im Saal des Gasthofes „Zur Post“ eine

BÜRGERVERSAMMLUNG

statt, zu der alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger
herzlich eingeladen sind.

Stephan Bierschneider, 1. Bürgermeister

Voraussichtliche Tagesordnung für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 16. April 2024, 18.30 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal, Zimmer 3, EG

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 19. März 2024
 2. Grundschule Altenmarkt a. d. Alz; Einrichtung einer Partnerklasse zum Schuljahr 2024/2025 mit dem Wilhelm-Löhe-Förderzentrum Traunreut
 3. Europawahlen am Sonntag, 09. Juni 2024
 - 3.1 Bestellung der Gemeindewahlleitung
 - 3.2 Festlegung des Erfrischungsgeldes
 4. Satzung über die Erhebung der Hundesteuer (Hundesteuersatzung); Neuerlass der Satzung
 5. Bekanntgabe und Informationen aus vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzungen
 6. Informationen
- Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt

VERANSTALTUNGSTERMINE

APRIL 2024

- | | |
|------------------|---|
| 13.04. 08-10 Uhr | KLJB Rabenden: Altkleider- und Altpapiersammlung |
| 13.04. 10-15 Uhr | Turnhalle TSV Taekwondo: Taekwondo Turnier Formenlauf |
| 13.04. 19.00 Uhr | Kirche St. Wolfgang Pfarrei: Kirchweihfestgottesdienst St. Wolfgang |
| 13.04. 19.30 Uhr | Vereinsheim CTEV: Generalversammlung mit Neuwahlen |
| 14.04. 15.00 Uhr | Seeon KAB: Kapellenwanderung mit Martin Benker; Start am Klosterparkplatz in Seeon |
| 15.04. 20.00 Uhr | Bahnhof Oidnmarkter Bochratzn: 5. Vereinsstammtisch |
| 16.04. 14.00 Uhr | Pfarrheim Pfarrei: Vortrag zum Thema Trickbetrug und Haustürbesuche, Referent: Kriminalhauptkommissar Grieser |
| 16.04. 18.30 Uhr | Rathaus Gemeinderatssitzung |
| 16.04. 20.00 Uhr | Pfarrheim Pfarrei: Elternabend Erstkommunion |
| 18.04. 19.30 Uhr | Husarenschänke SPD: Jahreshauptversammlung |
| 19.04. 14.00 Uhr | Pfarrheim Pfarrei: Pfarrausflug nach St. Wolfgang bei Dorfen |
| 20.04. 12.30 Uhr | Turnhalle FC Bayern Fanclub: Mehrkampf mit verschiedenen Disziplinen |
| 23.04. 19.30 Uhr | Husarenschänke CSU: Jahreshauptversammlung |
| 25.04. 20.00 Uhr | Husarenschänke Geflügelzuchtverein: Jahreshauptversammlung |
| 26.04. 19.30 Uhr | Gasthof zur Post Bürgerversammlung |
| 27.04. 13.30 Uhr | Husarenschänke Sozialverband VdK: Jahreshauptversammlung |
| 28.04. 09-12 Uhr | Gutshof Baumburg Geflügelzuchtverein: Kleintiermarkt |
| 28.04. 10.00 Uhr | Stiftskirche Baumburg Pfarrei: Erstkommunion |
| 28.04. 12.00 Uhr | Dorfplatz Rabenden FF Rabenden und SG Rabenden: Maibaumfest Ausweichtermin: 01.05. |
| 28.04. 19.00 Uhr | Stiftskirche Baumburg Pfarrei: Dankandacht zur Erstkommunion |

Öffnungszeiten des Rathauses (Tel. 0 86 21/98 45-0)

Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr; Dienstag und Donnerstag 14 - 16 Uhr
- nach telefonischer Vereinbarung sind auch andere Zeiten möglich -

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes (Tel. 0 86 21/15 36)

Montag, Dienstag, Freitag 16 - 18 Uhr; Mittwoch, Samstag 10 - 12 Uhr, Donnerstag geschl.

Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz
Verwaltungsgemeinschaft --
Zutreffendes bitte ankreuzen <input type="checkbox"/> oder ausfüllen

BEKANNTMACHUNG

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auskunft ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden.

Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen und Doktorgrad sowie derzeitige Anschriften. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Die Wahl- bzw. Abstimmungsberechtigten haben das Recht, dieser Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Der Widerspruch kann bei Ihrer Meldebehörde (Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz, Hauptstraße 21, 83352 Altenmarkt a.d. Alz) eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.



12.03.2024

Stephan Bierschneider
Stephan Bierschneider, 1. Bürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz für das Jahr 2024

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit

10.396.600 EURO

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit

2.169.500 EURO

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **450.000 EURO** festgesetzt.

§ 5

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2024 in Kraft.

Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz, 25.03.2024

Stephan Bierschneider
Stephan Bierschneider, 1. Bürgermeister

I. Das Landratsamt Traunstein hat mit Schreiben vom 22.03.2024, Az.: 3.20-941-230005 die Genehmigungsfreiheit festgestellt.

II. Die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen liegt gemäß Art. 65 Abs. 3 GO ab 15.04.2024 bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung mit allen Anlagen und Bestandteilen im Rathaus, Zimmer 9, innerhalb der allgemeinen Dienststunden zur Einsicht öffentlich aus.

Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz, 25.03.2024



Stephan Bierschneider
Stephan Bierschneider, 1. Bürgermeister

Ab sofort in der Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz erhältlich

VEREINE UND VERBÄNDE

Laufenauer Steg barrierefrei

Seit Beginn der Osterferien ist der Laufenauer Steg nunmehr barrierefrei. Über die Realisierung dieses langgehegten Wunsches aus der Bevölkerung freut sich 1. Bgm. Stephan Bierschneider und der gesamte Gemeinderat. Ausdrücklicher Dank geht hierbei an das Fachbüro Mairhofer & Partner Beratende Ingenieure mbB (Altenmarkt a.d. Alz) für die Planung sowie der Schlosserei Flunk GdbR (Traunreut) und dem Altenmarkter Bauhof-Team für die bauliche Umsetzung.



Auf dem Foto: 1. Bgm. Stephan Bierschneider und Klaus Mairhofer

Altenmarkter Bürger sollen Flagge zeigen

Am 19.04.2024 kommt eine Delegation des Petitionsausschusses vom Deutschen Bundestag um 9.00 Uhr ins Altenmarkter Rathaus um sich über die in der Planfeststellung befindliche Trassenführung des Bauabschnittes II der „B299/B304 neu“ zu informieren. Die Gemeinde Altenmarkt hat der Durchführung der Planfeststellung ihre uneingeschränkte Zustimmung gegeben, d. h. der Bürgermeister und der gesamte Gemeinderat haben damit dargestellt, dass Altenmarkt dringend eine Verkehrsbelastung durch die neue Trasse braucht.

Nun haben die Altenmarkter Bürger die Möglichkeit, diese Zustimmung des Bürgermeisters und der Gemeinderatsmitglieder gegenüber dem Petitionsausschuss zu bestärken und zwar durch ihr Erscheinen am

Freitag, den 19.04.2024 vor dem Rathaus.

- Nehmen Sie sich Zeit für die Veranstaltung, helfen Sie mit, die Zukunft Altenmarkts wieder lebenswerter zu gestalten!
- Lassen Sie uns gemeinsam den Wahnsinnsverkehr besiegen!
- Zeigen Sie dem Petitionsausschuss, dass die gefundene Trasse nicht nur Gegner hat, sondern auch viele Befürworter!
- Zeigen Sie, dass wir Altenmarkter in unserer Verkehrsbelastung zusammenstehen und jetzt Flagge zeigen!

Wir treffen uns bereits ab 8.00 Uhr bei der Bäckerei Daxenberger in der Bahnhofstraße zum „Butterbrezn-Frühstück“ und begeben uns dann zum Rathaus.

Veranstalter ist die Vereinte Bürgeraktion B299/B304 neu. Die Aktion ist mit allen Gemeinderatsfraktionen abgesprochen.

Vereinte Bürgeraktion B299/B304 neu

(Philomena Haubl, Sprecherin)
(Otto Wolf, Sprecher)



Siegerehrung vom 28. Dorfschießen

Königstitel gingen an Maximilian Köck, Rosa Hager und Bernhard Bierschneider

Kürzlich fand im Schützenstüberl der „Königlich privilegierten Feuerschützengesellschaft Baumburg“ die Siegerehrung vom 28. Altenmarkter Dorfschießen statt. An den drei Tagen kamen 247 Starter in 23 Mannschaften nach Baumburg an die Schießstände.

Schützenmeister Willenberg begrüßte zu Beginn der Siegerehrung alle Anwesenden und bedankte sich beim Team der FSG Baumburg das mit seinem Einsatz das Schießen reibungslos durchgeführt hatte.

Im Anschluß folgte die mit Spannung erwartete Bekanntgabe der erfolgreichen Teilnehmer. Bei der Meistbeteiligung setzte sich die Mannschaft „FC Waldschenke“ mit unschlagbaren 45 Teilnehmern an die Spitze. Die weiteren Mannschaften waren hier „TSV Leichtathletik“ mit 26 Startern, dichtgefolgt von der Mannschaft „FC Bayern-Fanclub“ mit 25 Startern.

Den Sieg in der Meisterwertung Dorfjugend konnte sich Lena Oettl mit 83 Ringen sichern. Auf den Plätzen zwei und drei lagen Maximilian Köck (82 Ringe) und Hanna Schuster (81 Ringe).

Die Meisterwertung bei den Damen sicherte sich mit 91/90 Ringen Jessica Wuchty vor Verena Niedermaier (91/85 Ringe) und Stefanie Roth (90 Ringe).

Meister bei den Herren wurde mit 95 Ringen Christian Wenzig Dorfmeister. Zweiter wurde mit 93 Ringen Sebastian Fuchs. Den dritten Rang belegte mit 92 Ringen Matthias Huber.

In der Mannschaftswertung konnte sich das Team „Roiter-Stammtisch“ (195,2 Punkte) mit den Schützen Sandra Georg, Hans Schrödl, Dieter Möller und Georg Bichler Platz eins sichern. Platz zwei ging an die Mannschaft „Musikverein Altenmarkt“ (225,3 Punkte) mit den Schützen Alois Dieplinger, Bernhard Bierschneider, Florian Weitensteiner und Simone Unterauer. Rang drei konnte sich die Mannschaft „FC Bayern-Fanclub“ (230,9 Punkte) – Sebastian Kalle, Sonja Kalle, Heidi Köck und Sabine Oettl – sichern.

Die weiteren Plätze belegten die „10er Stanzer“, „Unternehmen Altenmarkt“, „Weiherbangalhugga“, „TSV Aschenbahngraser“ und „TSV Leichtathletik“.

Jetzt kam der 1. Schützenmeister zu den Königsproklamationen: neuer Dorfjugendkönig wurde mit einem 95,7-Teiler Maximilian Köck. Wurstkönig wurde Markus Monz (109,4-Teiler) und den Titel der Brezenkönigin sicherte sich Lena Oettl (113,7-Teiler).

Gewinnerin und somit Dorfkönigin wurde mit einem 20,3-Teiler Rosa Hager. Den Titel der Wurstkönigin gewann Christina Erl (28,7-Teiler). Brezenkönigin wurde Sonja Kalle (33,1-Teiler).

Bei den Herren konnte sich Bernhard Bierschneider mit einem 5,4-Teiler die Würde des Dorfkönigs erkämpfen. Zweiter und somit Wurstkönig wurde Georg Bichler (14,2-Teiler). Die Ehre des Brezenkönigs konnte sich Walter Schuhbeck mit einem 16,3-Teiler sichern.

Damit waren alle Gewinner des diesjährigen Dorfschießens gekürt worden. Der 1. Schützenmeister beglückwünschte nochmals alle Gewinner und lud schon zum nächsten Dorschießen im kommenden Jahr ein.



Die beiden Schützenmeister der FSG Baumburg Sebastian Kalle (links) und Andreas Willenberg (2. Von rechts) mit den erfolgreichen Schützen vom diesjährigen Altenmarkter Dorfschießen.

Endschießen

Am vergangenen Freitag hielten die Feuerschützen aus Baumburg das Endschießen der Saison 2023/2024 ab.

Schützenmeister Willenberg begrüßte hierzu die anwesenden Schützen und gab im Anschluß die erfolgreichen Schützen bekannt.

Gewinnerin der Glückswertung wurde mit einem 25,7-Teiler Sonja Schrödl. Ihr folgten auf den weiteren Rängen Burkhard Anderl (27,9-Teiler), Hermann Riedel (48,7-Teiler), Helmut Maier (51,3-Teiler) und Armin Singer (55,3-Teiler).

In der Meisterwertung der Kasse A setzte sich Lisa Schleid mit 93 Ringen an die Spitze. Ihr folgten Jürgen Domke (92 Ringe) und Andreas Willenberg (90 Ringe). Die Gewinner in der Meisterwertung Klasse B waren Thomas Kajzer (92 Ringe), Sabine Domke (83 Ringe) und Reinhard Falter (65 Ringe).

Bei den Luftpistolen-Schützen gewann Armin Singer mit 92 Ringen die Meisterwertung.

Michael Raith (91 Ringe), Hans Egner (89 Ringe) und Florian Kajzer (85 Ringe) belegten die weiteren Plätze.

In der Klasse Senioren-aufgelegt konnte sich Burkhard Anderl mit einem Ergebnis von 97 Ringen gegen Sonja Schrödl (96 Ringe), Robert Feichtner (93/93 Ringe) und Helmut Maier (93/90 Ringe) durchsetzen.

Bei den Jungschützen belegte Luis Willenberg mit 78 Ringen Platz eins.

Die alljährlich zum Endschießen ausgeschossenen Pokale gewannen bei den Jungschützen Luis Willenberg (152,2-Teiler); bei den Damen Lisa Schleid (131,6-Teiler) vor Sonja Schrödl (170,4-Teiler) und Sabine Domke (218,1-Teiler); bei den Herren Helmut Maier (64,9-Teiler) vor Andreas Willenberg (71,6-Teiler) und Armin Singer (79,1-Teiler).

Nun wurden noch die Gewinner der Endscheibe bekanntgegeben. Für diese Saison kann sich Thomas Kajzer (85,5-Teiler) als Sieger eintragen lassen. Die weiteren Platzierten waren Hans Egner (99,8-Teiler) und Burkhard Anderl (104,7-Teiler).

Nachdem die Sieger vom Endschießen bekanntgegeben waren, ging das Wort an die Sportleiterin die die diesejährigen Vereinsmeister kürte: in der Damenklasse Corina Anderl (Jahresringdurchschnitt 96,7 Ringe); in der Altersklasse 1. Andreas Willenberg (88,1 Ringe), 2. Jürgen Domke (87,4 Ringe); in der Schützenklasse

Valentin Jäger (83,4 Ringe); Luftpistole 1.

Florian Kajzer (84,1 Ringe), 2.

Robert Feichtner (82,4 Ringe), 3.

Reinhard Heigermoser (80,8 Ringe); in der Senioren-

klasse-aufgelegt 1.

Sonja Schrödl (95,0 Ringe), 2.

Burkhard Anderl (93,4 Ringe), 3.

Robert Feichtner (93,3 Ringe).

Damit endete die Saison 2023-24 und der Schützenmeister

wünschte allen Anwesenden eine erholsame Sommerpause.



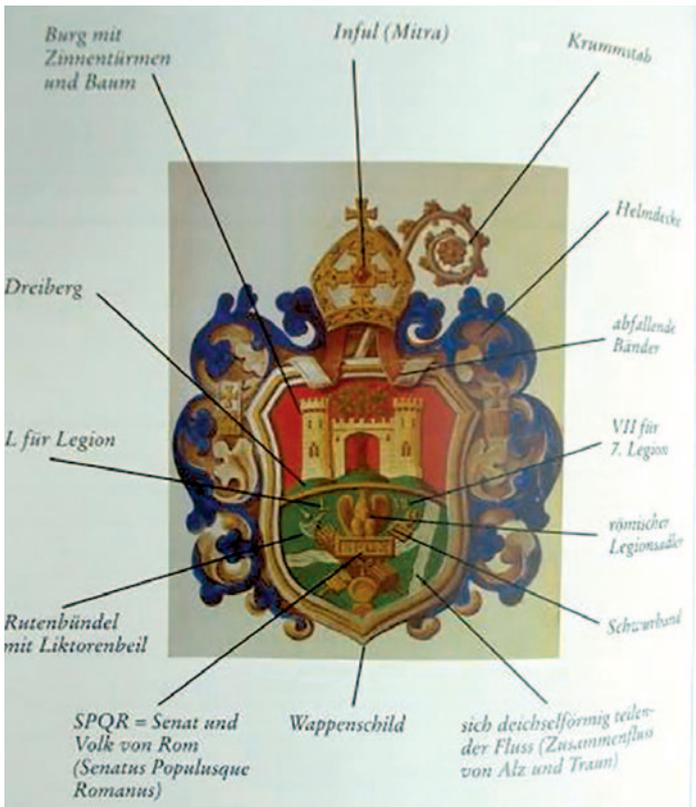
Die Gewinner vom diesjährigen Endschießen (von links): Jugendpokalgewinner Luis Willenberg, Gewinner Pokal Schützenklasse Helmut Maier, Gewinnerin des Damenpokals Lisa Schleid. Thomas Kajzer (sitzend) war der Gewinner der Endscheibe.

Vortrag „Vorsicht Trickbetrug“

Am Dienstag, den 16. April, 14 Uhr findet im Pfarrheim ein Präventionsvortrag der Polizei zum Thema „Trickbetrug und Haustürbesuche“ statt. Dazu sind nicht nur Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen. Da dieses Thema seit einiger Zeit sehr aktuell ist, freut sich das Seniorenteam des Pfarrgemeinderats über viele Gäste.

Altenmarkter Wappen 150 Jahre alt

Wie Altenmarkt zu seinem Wappen kam.



Anno 1857 erstellte der damalige Gemeindevorsteher Michael Glockner zusammen mit einigen honorigen Bürgern ein Eingabegesuch auf die Erteilung des Marktrechtes und Verleihung eines Wappens.

Der Wortlaut des Gesuchs: „Euer königliche Majestät in allertiefster Demuth, allerunterthänigst treuehorsaamst anflehen“ das Dorf Altenmarkt „aus allerhöchster Huld und Gnade“ zum Markte zu erheben und ihm gleichzeitig ein eigenes Wappen „zu verleihen zu geruhen“.

Der Antrag zur Markterhebung wurde, wie schon mehrmals vorher, abgelehnt. Wie wir wissen, verlor die Hofmark im frühen 14. Jahrhundert das Marktrecht an Trostberg.

Die Bittsteller begründeten ihr Gesuch mit der zentralen Lage von Altenmarkt, dem Zusammentreffen der Staatsstraße I. Klasse von München nach Salzburg und der II. Klasse der Straße nach Oetting. Die Entwicklung des Ortes, die weit mit vergleichbaren und größeren Orten mithalten kann und sogar übertreffe, wurde besonders hervorgehoben. Altenmarkt habe viele steinerne Häuser städtischer Bauart. Auch auf das Gewerbe mit Hammerschmiede, 2 Mühlen, eine Meierei, 3 Gasthäuser, ein nach dem neuesten Style errichteten Sommerkeller wurde hingewiesen.

Besonders herausgehoben war die schöne Kloster- und Pfarrkirche mit der Gruft der Törringer. In den 80 Häusern wohnen außer den Zins- und Austragsleuten die zahlreichen Gewerbetreibenden. (Alle aufgezählt)

Es folgte eine Liste mit hervorgehobenen Persönlichkeiten aus der Gemeinde. Der Entwurf des Wappens wurde vom königlichen Majestätischen Heroldenamt als „geschichtlich und heraldisch musterhaft begründet“ bezeichnet.

Diese Vorlage fand auch bei König Ludwig II. Gefallen.

Das Allerhöchste Signat lautete: „Genehmigt nach Antrag. Hohenschwangau, den 17. Juli 1874.“

Spätere Heraldiker bezeichneten das Wappen als gelehrten Firlelfanz. Besonders hart ging 1938 der Archivdirektor mit der Schildbekrönung, also Mitra, Bischofsstab und Helmdecken ins Gericht. Diese Bestandteile widersprächen der in Bayern festgehaltenen Regel der Ausstattung gemeindlicher Wappen.

Auszug aus dem Heimatbuch Altenmarkt an der Alz und aus Aufzeichnungen des ehemaligen Bürgermeister Hans Egner.

Das Heimatbuch ist im Museum während der Öffnungszeiten zum Sonderpreis von 20 € erhältlich.

Das heute gebräuchliche Wappen. Auch das ursprüngliche Wappen ist gültig. Erst 1952 wurden auf Helmdecken, Mitra und Stab verzichtet.



Infos aus dem Heimatmuseum Altenmarkt:

Watzmannblick

Der nunmehr dritte Beitrag des Heimatvereins zur Reihe „Bankerlblicke“ gilt wieder einem schönen Fernblick zu den Alpen. Diese Aussicht genießt man, wenn man von Baumburg aus zwischen Kloster und Gutshof dem Sträßchen wenige Minuten nach Süden folgt. An diese Stelle gelangt man auch, wenn man von der Baumburger Leite zwischen den Hausnummern 25 a und b den schmalen Kirchenweg hinaufgeht und in wenigen Minuten den Steilhang überwindet. Man kann in der Alpenkette von links beginnend Hochstaufen, Zwiesel, Watzmann, Hochkalter, Reiteralpe und Rauschberg erkennen. Im Rücken der Aussichtsbank liegt übrigens mit dem Trinkwasser-Hochbehälter auch eines der höchstgelegenen Punkte im Gemeindebereich (ca. 560 m ü.d.M.).



NEU • NEU • NEU • NEU • NEU

KFZ.FINAUER

KFZ-MEISTERWERKSTATT

Reparaturen ALLER Marken

Wasserburger Str. 10
(beim Autohaus Altenmarkt)

83352 Altenmarkt a.d. Alz

Tel. 08621/99 60 687

Mobil 0176/62 19 11 97

kfz.finauer@gmail.com

NEU bei uns: CHIPTUNING!



Kfz - Meisterbetrieb

AUTO HAGER

Service

OFFLING • Tel. 086 21/6 28 68



Wartung & Reparaturen aller Art
Neu- und Gebrauchtwagen
Unfallinstandsetzung

www.autohager.de

Schöne Strickteile angefertigt

Seit Januar traf sich immer mittwochs eine begeisterte Gruppe von Handarbeitsrinnen aus Altenmarkt und Umgebung zum Strickkurs im Vereinsheim der Auerbergler Trachtler. Gertraud Lachenwitzer, Trachtenwartin des Altenmarkter Trachtenvereins, leitete auf lockere Art und mit viel Geschick durch den Kurs und gab ihr Wissen an die ehrgeizigen Strickdamen weiter. Dabei sind wunderschöne, individuelle Strickteile entstanden: Jacken, Pullunder, Schulter- und Dreieckstücher, Trachtenstrümpfe und Mützen mit teils aufwendigen Strickmustern und mit tollen Farbkombinationen. Bei diesem Kurs fungierten Teilnehmerinnen auch als "Strickpaten" und fertigten Trachtenstrümpfe für den Altenmarkter Trachtenverein an. Vor dem Abschlussessen im Gasthof "Zur Post" präsentierten die fleißigen Strickerinnen mit Stolz ihre schönen Werke und bedankten sich mit einem Präsent bei der Kursleiterin. Foto: Verein



Einschreibung am Johannes-Heidenhain-Gymnasium Traunreut - ab sofort online möglich

Die Einschreibung für die künftigen Schülerinnen und Schüler am Johannes-Heidenhain-Gymnasium Traunreut für das kommende Schuljahr ist ab sofort online über unsere Homepage und vom 06. – 10. Mai 2024 auch persönlich an der Schule möglich.

Das Sekretariat ist vom 06. - 08. Mai 2024, Montag bis Mittwoch von 7:15 Uhr -13:00 Uhr und von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr sowie Freitag, 10. Mai 2024 von 7:15 Uhr -12:00 Uhr geöffnet. Bitte denken Sie daran, das Übertrittszeugnis im Original, eine Kopie der Geburtsurkunde bzw. des Stammbuchs und ggf. einen Sorgerechtsbescheid in Kopie mitzubringen oder per Post zuzusenden. Wir empfehlen, die Unterlagen vorher online auszufüllen, um Wartezeiten zu vermeiden. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung sowie die notwendigen Unterlagen bis spätestens Freitag, 10. Mai 2024, 12: 00 Uhr bei uns eingegangen sein müssen. Weitere Informationen zum Übertritt finden Sie auf unserer Homepage (www.jhg-traunreut.schule).

Wärmepumpen & Elektrotechnik	Elektroninstallation Wärmepumpen Beleuchtungstechnik Kundendienst Satellitenanlagen Netzwerktechnik Telekommunikation Sicherheitstechnik Elektrofachgeschäft
ELEKTRO LAXGANGER	
Wasserburger Str. 14a - 16 83119 Obing Tel. 08624/2272 www.elektro-laxganger.de info@elektro-laxganger.de	

EP: Laxganger ElectronicPartner Hausgeräte - TV - Multimedia - Mobilfunk/Festnetz - u.v.m.
Beratung • Verkauf • Kundendienst
Besuchen Sie uns auch online: www.ep-laxganger.de

Hasen aus Socken

Auch in diesem Jahr wurde in der probenfreien Zeit der Karwoche das Altenmarkter Trachtenheim in eine Bastelstube umfunktioniert. Das Jugendleiter Team um Christine Dotzauer bereitete das Projekt "Sockenhasen" vor, was von den Kindern gerne angenommen wurde. 27 Kinder waren mit Begeisterung dabei, Socken in Osterhasen umzufunktionieren. Dazu wurden die Socken mit Watte gefüllt und mit bunten Schleifen individuell verziert. Die Trachtenjugend verbrachte danach mit "Fack ju Göhte" und selbstgemachten Pizzen einen tollen Filmabend. Über eine kleine Osterüberraschung zum Abschluss konnten sich sowohl die Kinder als auch die Jugend freuen. Foto: Verein



Pfarrausflug nach St. Wolfgang bei Dorfen

Die Pfarrei Baumburg lädt ein zum Pfarrausflug nach St. Wolfgang bei Dorfen, passend zum Wolfgang-Jubiläumsjahr, am Freitag, den 19. April. Der Halbtagesausflug startet um 14 Uhr in Altenmarkt am Rathaus. Haltestellen sind auch in Grassach und Rabenden. Nach einer Kirchenführung mit kleiner Andacht wird um ca 16:30 eingekehrt. Um ca 18:30 ist die Rückfahrt geplant. Anmeldung bitte im Pfarrbüro in Baumburg unter der Nummer 08621/2753 oder per Email an st-margareta.baumburg@ebmuc.de

 Elektrotechnik C. Seeor
Wasserburger Straße 52 83352 Altenmarkt a.d. Alz
<ul style="list-style-type: none">• Installation •• Smart Home •• Netzwerktechnik •• Kundendienst •• Photovoltaikanlagen •• Stromspeicher •
Tel. 086 21/978 808 • Mobil: 0175/64 93 422 e-Mail: elektrotechnik.cseeor@web.de www.elektrotechnik-cseeor.de

Ausbildungsroas 2024: Die Ausbildungsmesse für Schülerinnen und Schüler

Birgit Seeholzer: „Vielversprechende Karrieren im Chiemgau starten“

Die „Ausbildungsroas“ ist die Ausbildungsmesse im Landkreis Traunstein für einheimische Schülerinnen und Schüler. Sie bringt die Fachkräfte von morgen mit regionalen Unternehmen zusammen – vom mittelständischen Handwerksbetrieb bis hin zum internationalen Konzern. Rund 125 Unternehmen aus allen Bereichen sowie Berufs- und Hochschulen präsentieren sich heuer am Freitag, 3. Mai, im und am K1 in Traunreut. Veranstalter ist wie in jedem Jahr die Chiemgau GmbH in Kooperation mit dem Wirtschaftsverband Landkreis Traunstein e.V. Schirmherr ist Landrat Siegfried Walch.

Die Messe bietet Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie Quer- und Wiedereinsteigern einen umfassenden Überblick über berufliche Chancen im Chiemgau. An den Ständen stehen potenzielle Arbeitgeber für Gespräche zur Verfügung. Im Rahmen der Messe können sich die Jugendlichen auch Informationen zum Bewerbungsprozess holen – in vielen Fällen direkt von der jeweiligen Personalabteilung.

„Eine Ausbildung im Landkreis Traunstein kann der Start einer vielversprechenden Karriere sein“, sagt Dr. Birgit Seeholzer, Geschäftsführerin der Chiemgau GmbH, und ergänzt: „Gleichzeitig sind die jungen Talente die Zukunft unserer Wirtschaftsregion.“ Die Entscheidung für den richtigen Bildungs- und Ausbildungsweg sei der Grundstein für einen gelungenen Start in die berufliche Zukunft. Am Nachmittag sind nach ihren Worten insbesondere die Eltern mit ihren heranwachsenden Kindern eingeladen, die Vielfalt der Ausbildungsberufe kennenzulernen.

Die Ausbildungsroas beginnt um 8.30 Uhr und endet um 17 Uhr. Veranstaltungsort ist das K1 in Traunreut sowie das umliegende Gelände. Der Eintritt ist kostenfrei. Weitere Infos rund um die Ausbildungsroas 2024 gibt es auf www.ausbildungsroas.de. Foto: Archivfoto 2023, © Chiemgau GmbH



Buchenwald Gedenkstätte

Frühlingserwachen auch im Buchenwald, der Gedenkstätte mit ihren zahlreichen Gräbern, die an die vielen Gefallenen und Vermissten erinnern und mahnen sollen. So hat sich dankenswerter Weise, ein Dutzend Freiwilliger wieder zum Frühjahrsputz im Buchenwald eingefunden und die Gedenkstätte mit seinem Umfeld vom Laub und auch von Unrat befreit. Leider, mussten bei vielen der Holzkreuze das immer wieder schön anzuschauende Efeu entfernt werden. Der Grund ist, dass durch diese Pflanze das Holzkreuz geschädigt wird. Das Efeu beißt sich richtig in das Holz. Es tut uns leid, dass wir hier einschreiten müssen. Wir hoffen aber bei euch Grabpflegern auf Verständnis und wünschen schöne Osterfeiertage. Als Danke gab es nach der Aktion natürlich noch eine Brotzeit.



Für unser neues Therapiezentrum in Altenmarkt suchen wir ab sofort

Reinigungskraft m/w/d

6 – 10 Wochenstunden

(Arbeitszeit jeweils ab 18.00 Uhr)

Bewerbungen/Infos:

Lebenshilfe Traunstein gGmbH

Bahnweg 3//83278 Traunstein

0861/209700 //info@lebenshilfe-traunstein.de

www.lebenshilfe-traunstein.de



Auto FREILINGER SERVICE & SMILE

Vom 11. März bis 15. Juni 2024
beim Kauf von einem Satz **PIRELLI**
Sommerreifen ab 17 Zoll oder
Ganzjahresreifen ab 16 Zoll profitieren!

Sie suchen Reifen, die perfekt zu Ihrem Fahrzeug passen?

Zum Beispiel:

PIRELLI Cinturato P1 195/65 R15 91V

69,00 EUR

PIRELLI Cinturato P7 205/55 R16 91V

88,00 EUR

PIRELLI Cinturato P7 225/45 R17 91Y

89,00 EUR

PIRELLI Powergy 225/40 R18 92Y

99,00 EUR

+
Servicekosten-
erstattung
30 €*



DRIVER
REIFEN UND KFZ-TECHNIK

* Pirelli erstattet Ihnen jetzt die Kosten für Ihren Service rund ums Rad in Höhe von bis zu 30 €. Egal, ob Reifenmontage, Einlagerung, Auswuchten, Felgenreinigung oder Achsvermessung, mit Pirelli wird der Profiservice günstiger.

Auto Freilinger GmbH

Mercedes-Benz SERVICE & SMILE

Trostberger Straße 8 · 83301 Traunreut · Tel 08669 8656-0

service-traunreut@auto-freilinger.de www.auto-freilinger.de



Wir suchen Verstärkung!

Meister SHK (m/w/d)

Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)

Kundendiensttechniker SHK (m/w/d)

mit Motivation und Teamgeist (gerne auch ü50)



Wir bieten:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- übertarifliche Bezahlung mit VVL und 13. Monatsgehalt
- ein interessantes und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld

Du hast:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung mit Meisterbrief
- Kenntnisse über die Planung, Installation, Wartung und Reparatur von Heizungs-, Lüftungs- und Solaranlagen
- Führerschein für PKW



Interesse? Dann bewirb dich bei uns.
 Solar-Partner Süd GmbH
 Holzhauser Feld 9 • 83361 Kienberg
www.solar-partner-sued.de • 0 86 28 / 9 87 97-0
info@solar-partner-sued.de

Altenmarkter Musikverein weiter mit Bernhard Bierschneider

Vorstandschafft in der Jahreshauptversammlung bestätigt – Musikapelle oft angefragt - Ehrungen

Bernhard Bierschneider wurde erneut zum Vorsitzenden des Altenmarkter Musikverein gewählt. Bei den Neuwahlen im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Saal des Gasthofs „zur Post“ wurde die Vorstandschafft fast vollständig bestätigt. Vorsitzender Bernhard Bierschneider gedachte zunächst den im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern. In seinem Rückblick kam das umfangreiche Programm des Musikvereins sowohl als Veranstalter als auch Teilnehmer bei Veranstaltungen zum Ausdruck. Selbst organisiert etwa werde unter den größeren Veranstaltungen der Faschingsball, das große Frühjahrskonzert als auch das Weisenblasen in Baumburg. All diese größeren Veranstaltungen hatten großen Zuspruch, wenn auch nicht mehr ganz so stark wie noch vor der Corona-Pandemie. Darüber hinaus sorgte die Altenmarkter Musikapelle bei vielen Altenmarkter Veranstaltungen für die musikalische Gestaltung, etwa bei der Bürgerversammlung, bei den kirchlichen Festen, wie Palmsonntag, Fronleichnam oder Weihnachten nach der Mette oder bei vielen anderen Veranstaltungen, wie Fackelzug und Buchenwaldgedenken, das Maibaum-Aufstellen in Rabenden, beim Gräberrundgang an Allerheiligen oder Neujahrsanblasen. Auch bei besonderen Ereignissen in Altenmarkt wie dem Faschingszug am Faschingsdienstag in der Bahnhofstraße oder dem 25jährigen Jubiläum der Lebenshilfe am Berndring sorgte die Altenmarkter Blaskapelle für die Musik. Gefragt waren die Altenmarkter Musiker nicht nur in Altenmarkt sondern auch außerhalb. So stellte man von Altenmarkter Seite aus die Musik beim Trachtenfest in Albertaich, beim Georgi-Ritt in Stein, beim Trachtenjubiläum in Eggstätt, beim Bezirksmusikfest in Fridolfing, beim Trachtengaufest in Teisendorf, beim Dorffest in Kienberg und vielem mehr. Besonders erwähnte Bierschneider die Teilnahmen am Oktoberfest sowie bei der Grünen Woche in Berlin. Anfragen kommen nun auch schon von weiter her, so der Vorsitzende. Jedoch könne man natürlich nicht überall zusagen, aber es zeige auch wie gefragt die Altenmarkter Musikapelle sei. Insgesamt war man auf 80 Terminen im letzten Jahr, was auch ein Zeichen für das umfangreiche Programm sei. Bei dem 384 Mitglieder starken Verein werde auch auf runden Geburtstagen ab dem 65. Lebensjahr gespielt sowie auf Beerdigungen, wofür der Vorsitzende Martin Wimmer dankte. Bei den Musiklehrern gab es zwei Abgänge (Balint Garaczi und Michael Oberhuber), dafür gibt es mit Stefan Rehl einen neuen Musiklehrer. In seiner Terminvorschau für dieses Jahr fanden wieder viele Termine, unter anderem das Frühlingkonzert (6. April), das Maibaumfest in Rabenden (28. April), das Feuerwehrfest in Kienberg (13. und 16. Juni), das Gautrachtenfest in Feldkirchen-Westerham (21. Juli), das Weisenblasen (10. August) und vieles mehr. Der Vereinsausflug führe heuer am 21. September zum Knödelfest nach St. Johann. Bernhard Bierschneider dankte auch den Musiklehrern Carolin Illguth, Michael Oberhuber, Erika Schadner, Balint Garaczi, Franz Georg (auch für seine Arbeit mit den Blue Panthers),



Die gewählte Vorstandschafft des Altenmarkter Musikvereins (jeweils von links): vorderste Reihe: Vorsitzender Bernhard Bierschneider, Carolin Bierschneider, Andreas Baumann, Florian Stitzl, zweite Reihe: Alfred Wimmer, Simone Unterauer, Eva Kollmann, Maria Hofmann, dritte Reihe: Martin Wimmer, Julia Skalic, Katharina Koten, Franziska Riedl, Bürgermeister Stephan Bierschneider, vierte Reihe: Richard Mauler, Josef Bernauer, Dirigent Hubert Benda und Hans Bernauer. Foto: sts

Martin Wimmer fürs Standerl-Spielen sowie Dirigenten Hubert Benda, der die Leitung von Blaskapelle und Ü40 inne habe, sowie seinen Kollegen in der Vorstandschafft und allen Unterstützern des Vereins.

Knapp und prägnant war der Bericht von Schriftführerin Carolin Bierschneider. Sie kümmerte sich letztes Jahr intensiv mit ihren Kollegen im Vorstand um den Aufbau der Social Media Inhalte. Heuer werde die Homepage in Angriff genommen.

Hubert Benda dankte in seinem Dirigentenbericht der Vorstandschafft für ihre ausgezeichnete Arbeit. Die Probendisziplin sei auch sehr gut und damit gute Ausbildungsarbeit möglich. Er wünschte sich, dass dies so auch fortgesetzt werde und für die kommenden Auftritte „Toi, Toi, Toi“.

Anna Kleinschwärzer gab noch einen Bericht für die Ü40-Blaskapelle. Aktuell sei man 23 Mitglieder stark, wovon elf Mitglieder auch in der Musikapelle mitspielen. Insgesamt wurden 43 Proben gehalten mit rund 18 Teilnehmern im Schnitt. Unter den sieben Ausrückungen waren Auftritte in Trimmelkam, beim „Christbaumleuchten“ der Freien Wähler an der Altenmarkter Kirche, bei einer Baumburger Lichterfeier im Advent sowie einer Veranstaltung des Frauenbundes. Dieses Jahr feiere man das zehnjährige Bestehen mit einer kleinen Feier.

Kompakt war auch der Bericht von Jugendleiterin Simone Unterauer. Man unternahm mit den Jugendlichen einen Ausflug zum Jugendtag nach Fridolfing und dort an Wettbewerben teil. Auch beim Frühjahrskonzert gab es einen Auftritt. Im Advent fand das Adventsjugendkonzert statt. Zum Ferienprogramm leistete man einen Beitrag und fuhr mit den Kindern nach Gut Immling zum Musical „Aschenputtel“.

Ihr schloss sich Kassier Andreas Baumann mit dem Kassenbericht an, der über solide Finanzen berichten konnte. Die sehr gute Unterstützung durch die Gemeinde spiegelte sich auch hier wider. Sowohl Kasse als auch Vorstandschafft konnte nach der Zustimmung von Revisor Hans Bernauer entlastet werden.

Die Neuwahlen leitete Bürgermeister Stephan Bierschneider. Da sich fast die gesamte Vorstandschafft zur Wiederwahl stellte, war der Wahlgang per Akklamation schnell abgewickelt. Einzig die Stelle des zweiten Kassiers, die seit 2011 Wolfgang Sojer inne hatte, wechselte nun auf Eva Kollmann. Folgende Personen wurden damit wiedergewählt: Vorsitzender Bernhard Bierschneider, Stellvertreter Florian Stitzl, Schriftführerin Carolin Bierschneider und Kassier Andreas Baumann. Zum Vereinsausschuss gehören nun zweite Schriftführerin Maria Hofmann, zweiter Kassier Eva Kollmann, die Jugendwarte Franz Georg und Simone Unterauer, die Beisitzer Martin und Alfred Wimmer, Franziska Riedl, Theresa Mauler, Josef Bernauer, Julia Skalic und Richard Mauler, Kleiderwart Katharina Koten, Revisoren Hans Bernauer und Johannes Unterauer. Verabschiedet wurden die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Wolfgang Sojer sowie die beiden Marketenderinnen Jasmin und Nicole Empl. Wolfgang Sojer war seit 1987 in der Vorstandschafft



In der Jahreshauptversammlung des Altenmarkter Musikvereins wurden neben vielen langjährigen Fördermitgliedern auch langjährige aktive Musikanten ausgezeichnet. Auf dem Bild sind zu sehen (von links): vordere Reihe: Elisabeth Losert, Jasmin und Nicole Empl und Walter Schuhbeck, hintere Reihe: Bürgermeister Stephan Bierschneider, Vorsitzender Bernhard Bierschneider und sein Stellvertreter Florian Stitzl. Foto: sts

des Musikvereins tätig, davon die ersten zehn Jahre als Jugendvertreter und ab 2011 zweiter Kassier. Stephan Bierschneider informierte noch, dass man im Hinblick auf die ab 2026 verpflichtende Möglichkeit der Ganztagsbetreuung jetzt schon die vom Musikverein genutzten Räume vom Westflügel in den Nordflügel verlegen müsse. Damit wäre der Musikverein auch in dem Flügel, in dem bereits Heimat- und Trachtenverein untergebracht seien. Der Bürgermeister warb noch um Teilnahme bei Vereinsveranstaltungen, die in der letzten Zeit an Zuspruch verloren haben.

Geehrt wurde für 15 Jahre als Funktionär Jugendleiter Franz Georg. Fördermitglieder sind seit 25 Jahren Elisabeth Losert, Walter Schuhbeck und Fabian Schmid. Zum Schluss dankten noch Vertreter von Freien Wählern, dem Trachtenverein, der KSK und der Rabendener Fest GBR für die Unterstützung bei verschiedenen Veranstaltungen. Hans Stitzl vom Pfarrgemeinderat machte noch auf die Bergmesse an der Nösslauer Alm mit Pfarrer Zach am 24. August aufmerksam, bei der ebenfalls die Altenmarkter Blaskapelle spielen werde. - sts

Schüler und Frauenbund unterstützen „Gemeinsam Stark“

Altenmarkter Frauenbund spendet 500 Euro für Gewalt-Prävention an Altenmarkter Grundschule

Der Frauenbund Altenmarkt/Rabenden unterstützt mit einer Spende in Höhe von 500 Euro ein Projekt für Gewalt-Prävention an der Altenmarkter Grundschule. Beim Projekt „Gemeinsam Stark“ handelt es sich um ein soziales Klassen-Training, welches das Ziel verfolgt, mittels verschiedener Übungen und Aufgaben einen selbstbehauptenden und zugleich gewaltfreien Umgang, für konfliktträchtige Alltagssituationen, zu trainieren. Unter anderem soll Kindern bewusst werden, dass sie sich gewaltfrei für die eigene Person, eigene Rechte und auch für die Achtung eigener Grenzen einsetzen dürfen und sollen. Darüber hinaus zielt das Training auf eine Stärkung von Selbstbewusstsein, Selbstwertgefühl, Klassenzusammenhalt und Kooperationsbereitschaft ab. „Gemeinsam Stark“ folgt den Grundsätzen „Niemand hat das Recht, den anderen auszugrenzen, zu beleidigen oder zu verletzen“ sowie „Gemeinsam können wir mehr erreichen.“ Unter diesen beiden Leitgedanken veranstalten die Jugendhilfeträger der Landkreise Traunstein und Berchtesgaden dieses Gewalt-Präventions-Training an den teilnehmenden Schulen. Das Projekt zieht sich über mehrere Wochen und es sind auch die Eltern involviert. Die Kinder haben zur Finanzierung selbst einen großen Teil beigetragen. Erlöse aus Klopfersingen, Bastelarbeiten-Verkauf und Weihnachtsfeier gehen komplett in das Projekt. Und der Frauenbund Altenmarkt/Rabenden unterstützt nun das Vorhaben mit weiteren 500 Euro. -sts



Einen Scheck in Höhe von 500 Euro übergaben die beiden Vertreterinnen des Frauenbunds Altenmarkt/Rabenden Ulrike Schuster (hinten links) und Andrea Zeitler (hinten Mitte) an die Rektorin der Altenmarkter Grundschule Sabine Schwan (hinten rechts) mit Grundschulern für ein mehrwöchiges Projekt zur Gewalt-Prävention an der Grundschule in Altenmarkt. Foto: Frauenbund Altenmarkt/Rabenden

Palmsonntagsprozession diesmal in der Baumburger Kirche

Triangelchor gestaltet Palmsonntagsgottesdienst musikalisch – Wortgottesfeier für Kinder im Freien

Erstmals seit langem wurde die Palmsonntagsprozession in Baumburg in der Kirche begangen – Pater Sebastian Paredom war die Witterung zu nass. Die Altenmarkter Musikkapelle begleitete daher den kleinen Umzug in der Kirche musikalisch vom Hochaltar. Mit dem Segnen der Palmbuschen hatte Pater Sebastian Paredom auch die Karwoche in der Pfarrei Baumburg eröffnet. Der Altenmarkter Frauenbund hatte vor dem Gottesdienst selbst gebastelte Palmbuschen vor der Baumburger Kirche gegen freiwillige Spenden angeboten. Der Erlös aus dem auf Spendenbasis abgegebenen Palmbuschen werde wieder für einen sozialen Zweck verwendet. Während in der Kirche die Leidensgeschichte Jesu gelesen wurde, durften die Kinder zur Wortgottesfeier ins Freie. In der vom Vorbereitungs-Team gestalteten Wortgottesfeier durften die Kinder spielerisch den Einzug Jesu in Jerusalem nachstellen. In der Kirche gestaltete währenddessen der Triangelchor den musikalischen Rahmen für den Festgottesdienst. Der Adelheid-Brunnen vor der Kirche war wieder österlich ansprechend geschmückt. -sts



Die Mitglieder des Frauenbundes boten vor dem Palmsonntagsgottesdienst selbst gebastelte Palmbuschen auf Spendenbasis an. Foto: sts

EFKA-Tec Freilinger

Partner der Landwirtschaft Forst u. Garten

Wasserburger Straße 17, 83119 Obing - Telefon: 08624 891680
martin.berger@efka-tec.de - www.freilinger-landmaschinen.de

FRÜHJAHRSAKTION 2024

Husqvarna Rasentraktor TC 242T

Leistung 14,5 kW
Fangvolumen 320 l
Antrieb Hydrostat
2 Zylinder
Schnittbreite 108cm



4280,00 €

Husqvarna Akku-Mäher LC 142iS Set

Schnittbreite 42 cm
Schnitthöhe: 25 - 75 mm
Grasfänger 50 l

Set inkl. 2 x Akku B140&Ladegerät C80



669,00 €



Husqvarna NERA

Optionale kabellose Installation
Objektvermeidung

Jetzt gratis Gartencheck anfordern!

- Hol- und Lieferservice
- Rasenmäher und Rasentraktoren Kundendienst für alle Fabrikate!

Nur solange der Vorrat reicht, Zwischenverkauf vorbehalten, Preise inkl. 19 % MwSt.

Betriebsbesichtigung THW Traunreut

Die Freien Wähler Altenmarkt Rabenden konnten im Rahmen ihrer jährlichen Betriebsbesichtigungen kürzlich das THW Traunreut mit seiner Unterkunft in Altenmarkt unter großen Zuspruch besichtigen. Das Interesse war groß, so dass der Vorsitzende der Freien Wähler und stellvertretende Bürgermeister Michael Pöpperl, in seiner Einleitung nicht nur die Interessierten sondern auch MDL Dr. Martin Brunnhuber, den stellvertretenden Landrat Andreas Danzer und auch den stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden im Kreistag Dr. Lothar Seissiger begrüßen, bevor er das Wort an den Ortsvorsitzenden des THW Traunreut, Herrn Udo Schuster übergab. Udo Schuster begrüßte die Anwesenden und zeigte die Struktur des THW auf. Das THW ist spezialisiert für Katastropheneinsätze wie die Schneekatastrophe 2019, Hochwasser- oder Unwettereinsätze, Gewässerschutz speziell für Öl aber auch Katastrophen wie im Ahrntal. Näher ging dann Schuster auf die spezielle Ausrüstung des Stützpunktes Traunreut ein, die auch die Fachgruppe Wassergefahren beinhaltet. So üben sie regelmäßig am Chiemsee und auf Flüssen mit Spezialgerät und Spezialfahrzeugen den Abwehr möglicher Verschmutzungen. In der Coronazeit war dem THW die Versorgung mit Masken für den Landkreis auferlegt. Auf die Frage nach jungen Nachwuchskräften entgegnete Schuster spontan mit lobenden Worten, man habe eine gut besuchte, engagierte Jugendgruppe. Wie sieht es aus bei Einsätzen während der



Arbeitszeit, war eine Frage der Anwesenden die Schuster beantwortete. Probleme bei Einsätzen gebe es selten, da die ehrenamtlichen THW Mitglieder in der Region alle verständnisvolle Arbeitgeber hätten, die im Ernstfall immer ein offenes Ohr hätten. Im weiteren Verlauf wurden bei einem Rundgang die Fahrzeuge mit deren speziellen Aufbauten und Ausrüstungen erklärt und besichtigt. Michael Pöpperl danke Udo Schuster für die umfangreiche Information und die Besichtigung. Ferner galt sein Dank den freiwilligen, ehrenamtlichen Helfern, ohne die, so eine Institution nicht funktionieren würde. Mit Kaffee aus der Küche vom THW und mit köstlichen Gebäck und Kuchen von den Frauen der Freien Wählern, endete in geselliger Runde, eine für alle beeindruckende Besichtigung.

Gelungene Müllsammelaktion an Alz und Traun

Am vergangenen Samstag, den 16. März 2024, organisierte der CSU Ortsverband Altenmarkt-Rabenden erneut die Müllsammelaktion entlang der Alz und Traun. Unter dem Motto „Wir machen die Wege sauber“ kamen insgesamt 30 Kinder und Erwachsene zusammen, um sich für die Gemeinde zu engagieren. Die Aktion startete wieder auf dem THW-Gelände am Berndlring. Ausgestattet mit Handschuhen, Müllsäcken und Greifzangen machten sich die Helfer auf den Weg die Wege vom Abfall zu befreien.

Von Plastikflaschen, Zigarettenstummeln und Glasscherben – nichts wurde ausgelassen. Die Teilnehmer zeigten nicht nur großen Einsatz, sondern auch ein starkes Gemeinschaftsgefühl, wenn es darum ging nicht nur die Flussufer, sondern auch angrenzende Grünflächen gründlich zu reinigen.

Die Müllsammelaktion war nicht nur ein Erfolg in Bezug auf die Menge an gesammeltem Müll, sondern auch hinsichtlich der Sensibilisierung der Kinder für ihre Umwelt und die Gemeinde. Am Ende konnten sich alle Teilnehmer noch im Schulpausenhof bei Leberkäsesemmeln und Getränken stärken. [at]



KLJB Rabenden

Die KLJB Rabenden sammelt wieder eure alten Klamotten und Altpapier ein! Die Altkleidersäcke liegen in der Kirche auf. Die Spenden werden vor eurem Haus, am 13.04.2024 zwischen 08:00 - 11:00 Uhr, abgeholt. Abholt ist die ehemalige Rabendener Gemeinde. Die KLJB Rabenden bedankt sich für eure Mithilfe.

Hausmeisterservice
EDER



Färberstr. 3 • 83352 Altenmarkt

Tel.: 0151 / 70 829 736

e-Mail: edermaxi059@gmail.com

Ihr zuverlässiger Partner für
Wohnhausbetreuung • Gartenpflege
Heckenschnitt • Häckseln bis zu 10cm
Pflege für Ihr Firmengelände

Spende für den Malteser Herzenswunsch-Krankwagen

Die Landfrauen Altenmarkt/Rabenden unterstützen den Herzenswunsch-Krankwagen der Malteser mit einer Spende in Höhe von 450 Euro. Das Geld, das sie im Dezember 2023 bei einem Kaffeenachmittag eingenommen hatten, übergab Hildegard Trenker, Mitglied im Kreisvorstand der Landfrauen, im März an Stefan Lackner. Er ist bei den Maltesern Traunstein für die Koordination des Dienstes verantwortlich. Das Angebot richtet sich an unheilbar erkrankte Menschen, die noch einen wichtigen Wunsch haben: Sie möchten zum Beispiel einen Ort, der ihnen am Herzen liegt, ein letztes Mal besuchen, an einem Konzert oder einer anderen Veranstaltung teilnehmen oder noch einmal zum eigenen Zuhause zurückkehren. Das Koordinierungsteam der Malteser prüft jeden Wunsch und versucht, ihn mithilfe der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer umzusetzen. Die Fahrten mit dem Herzenswunsch-Krankwagen sind für die kranken Gäste und ihre Begleitung immer kostenfrei und werden aus Spenden und Fördermitgliedsbeiträgen finanziert. „Wir möchten gerne alle Anfragen für letzte Wünsche erfüllen und Menschen an ihrem Lebensende unvergessliche Momente schenken“, erklärt Lackner. „Deswegen sagen wir den Landfrauen ein herzliches Vergelt's Gott für ihre Spende!“

Wer einen unheilbar kranken Menschen durch die Erfüllung eines letzten Wunsches glücklich machen möchte, erreicht das Koordinierungsteam des Malteser Hilfsdienst e.V. im Erzbistum München und Freising unter 089-42608-120 oder per E-Mail an herzenswunsch.muenchen@malteser.org. Eine finanzielle Unterstützung ist zum Beispiel unter <https://www.malteser.de/spenden-und-helfen/online-spenden.html> ganz einfach möglich.



Hildegard Trenker, Mitglied im Kreisvorstand der Landfrauen, übergab eine Spende für den Malteser Herzenswunsch-Krankwagen an Stefan Lackner von den Maltesern Traunstein. (Foto: Malteser)

Karaokeabend im Altenmarkter Bahnhof

Der Bahnhof in Altenmarkt lebt weiter, darum veranstalten wir einen Karaokeabend und ihr seid alle herzlich eingeladen! Die Veranstaltung findet am 27. April um 19:00 Uhr im Altenmarkter Bahnhof statt. Der Eintritt ist frei! Also, schnappt euch eure Freunde und kommt vorbei, um mit uns eine richtig coole Zeit zu haben. Ihr könnt euer Gesangstalent zeigen oder einfach nur die entspannte und gemütliche Atmosphäre genießen – ganz wie ihr wollt! Es wird ein Abend voller Spaß, Musik und guter Laune. Also, markiert euch das Datum im Kalender und seid dabei! Wir freuen uns auf euch!

Veranstaltet wird der Karaokeabend von H. O. M. E. Art & Media, ein gemeinnütziger Verein zur Förderung der Musikkultur aus Kienberg.

**Karaoke
Abend**

27.04
im Altenmarkter
Bahnhof

Bahnhofstraße 28
83352 Altenmarkt an der Alz

19:00 Uhr
Freier Eintritt

H.O.M.E.
Art & Media Support e.V.

Antenne kaputt, Bild verschwommen?

Dann muss TV Service **erber kommen!**

Radio · Reparatur und Verkauf TV · Video

Haushaltsgeräte · DSL-Anschlüsse · Telefon · Sat-Anlagen usw.

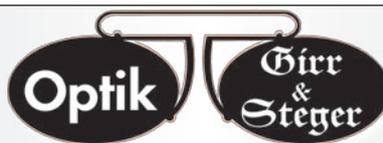
HIFI · TV · ELEKTRO
Verkauf · Service · SAT-Antennenbau · Meisterbetrieb

Ortmaringer Str. 36 · Kienberg · Tel. 0 86 28/546 · Mobil 0160/46 64 700
ludwig.erber@gmx.de · www.tv-service-erber.de

Ladenöffnungszeiten: Fr. 14 - 18 Uhr/Sa. 9 - 12 Uhr oder unter der Woche, gerne nach Vereinbarung.
Beste Anrufzeit für Reparaturaufträge usw.: 7.30 - 8.30 Uhr.



**Batterienwechsel
bei UHREN**



Ihr freundlicher Augenservice
Hauptstr. 15 · 83308 Trostberg
Tel. 0 86 21 / 38 33
www.optik-gurr-steger.de

Extremwetter-Ereignisse beschäftigen die Feuerwehr immer stärker

Altenmarkter Wehr mit 71 Einsätzen und 821 Einsatzstunden – Ehrungen und Beförderungen

Extremwetter-Ereignisse beschäftigen die Feuerwehren im Landkreis immer stärker. Das war nicht nur der Tenor von Kreisbrandmeister Alexander Heide, sondern kam auch beim Kommandantenbericht von Lars Bosse bei der Jahreshauptversammlung der Altenmarkter Feuerwehr im Saal des Gasthofs „zur Post“ zum Ausdruck. Insgesamt leistet die Altenmarkter Feuerwehr 71 Einsätze bei insgesamt 821 Einsatzstunden in 2023.

Zunächst gedachte Vorsitzender Ernst Gruber den verstorbenen Mitgliedern der Altenmarkter Feuerwehr und blickte dann auf die Ereignisse im abgelaufenen Vereinsjahr zurück. Zahlreiche Jubiläen waren nach der Pandemie-Phase wieder möglich. So war man mit Abordnungen in Freutsmoos (150 Jahre), Albertaich (150 Jahre), Ruhpolding (150 Jahre) und Hart (125 Jahre). Auch bei den Veranstaltungen auf dem Gemeindegebiet war man aktiv dabei, nicht nur beim Fackelzug zum Buchenwaldgedenken sowie Fronleichnam, sondern auch beim Kirchweihsonntag, an dem man traditionell den Tag der offenen Tür abhielt. Gut angenommen wurde die Glühweinstände am Feuerwehrhaus an den drei Donnerstagen im Advent.

Erster Kommandant Lars Bosse blickte auf die Einsätze im letzten Jahr zurück. Insgesamt 71 mal musste die Feuerwehr ausrücken, davon 21 Mal zu Bränden und 27 mal zu technischen Hilfeleistungen, eine Sicherheitswache und 22 sonstige Einsätze. In Summe waren dies 821 Einsatzstunden. Unter den sonstigen Einsätzen waren es vor allem die Extremwetter-Situationen, welche die Feuerwehr beschäftigen. Starkregen, Stürme, Windbruch und zuletzt massiver Schneebruch sorgten manche Tage für Dauereinsätze.

Bei den 41 Übungen, die letztes Jahr geleistet wurden, kamen insgesamt 1600 Stunden zusammen. Bosse griff die bedeutsamsten Einsätze heraus und erläuterte dazu Details. Sehr aufwändig und herausfordernd war der Einsatz Anfang März bei einem LKW-Brand in St. Georgen. Schwierig gestaltete sich der Einsatz vor allem, weil der LKW zahlreiche PKW geladen hatte, die geborgen werden mussten. Zudem hatte der LKW Öl verloren, das in den nahe gelegenen Bach am Bahngleis in St. Georgen sowie in die Kanalisation floss. Hier mussten entsprechende Ölsperrungen errichtet werden. Über acht Stunden dauerte der Einsatz für die Altenmarkter Floriansjünger dort. Ein weiterer umfangreicher Einsatz ergab sich aus einem Kellerbrand in Altenmarkt. Dort befanden sich die Komponenten einer Photovoltaik-Anlage, so dass sich die Löscharbeiten schwierig gestalteten. Bosse bat in solchen Fällen die Brandarbeiten nicht durch Schaulustige zu behindern. Auch bei der Fahrt zur Beseitigung des massiven Schneebruchs Anfang Dezember wurden sie bei schnee-glatter Fahrbahn noch von einem PKW überholt. Solche unnötigen gefährdenden Manöver seien unverständlich und unverantwortlich, so Bosse, der an die Vernunft der Verkehrsteilnehmer appellierte.

Die Altenmarkter Wehr nahm natürlich auch an Fortbildungen teil und konnte im letzten Jahr 18 Mitgliedern für deren absolvierten Leistungsabzeichen gratu-



Die anwesenden geehrten Aktiven sowie Beförderten der Altenmarkter Feuerwehr (jeweils von links): vordere Reihe: Kommandant Lars Bosse, Walter Knöfel, Maximilian Lukas, Vorsitzender Ernst Gruber, mittlere Reihe: Michael Raith, Alfred Lechenmayer, Andreas Kothen, Martin Zeitschner, hintere Reihe: Bürgermeister Stephan Bierschneider, Kreisbrandmeister Alexander Heide.

Foto: sts

lieren. Erfolgreich umgestiegen war man auf die digitale Alarmierung. Sämtliche alten „Pager“ wurden registriert und konnten nun durch neue ersetzt werden. Auch die Sirene werde in dem Zuge auf digitale Alarmierung umgerüstet. Weiter gut im Zeitplan voran schreite die Beschaffung des neuen „11-1“er. Das neue Mehrzweckfahrzeug befinde sich gerade im Aufbau und könnte, wenn alles nach Plan laufe, noch in diesem Jahr nach Altenmarkt kommen.

Für die Jugendmannschaft berichtete Jugendwart Nina Wolsperger. Durch gezielte Werbemaßnahmen konnte man nun ein Mädchen und vier Jungs zusätzlich gewinnen. Diese durften mit der Jugendmannschaft gleich an einer Gemeinschaftsübung in Stein teilnehmen, wo der Brand in einem Stall simuliert wurde. Eine lehrreiche Erfahrung, wo das erlernte Wissen gleich angewandt werden konnte. Von der Jugend zu den Aktiven übernommen wurde Pia Stoff.

Den Kassenbericht übernahm ebenfalls Nina Wolsperger. Ihr wurde von Kassenprüfer Vroni Feichtner einwandfreie Arbeit attestiert, womit Kasse und Vorstandschaft entlastet werden konnten.

Im Anschluss ehrte Lars Bosse langjährige Aktive. Für zehn Jahre aktiven Dienst wurde Maximilian Lukas geehrt. Insgesamt 20 Dienstjahre haben Martin Lex und Matthias Kohl, 40 Jahre sind es bei Werner Oberauer. Zum Hauptfeuerwehrmann befördert wurde Andi Kothen. Zwei besondere Ehrungen folgten im Anschluss: Alfred Lechenmayer war 45 Jahre im aktiven Dienst und bei Walter Knöfel waren es 29 Jahre – beide sind nun altersbedingt aus dem aktiven Dienst ausgeschieden.

Vor den Grußworten mussten noch Neuwahlen durchgeführt werden, die Bürgermeister Stephan Bierschneider übernahm. Gewählt wurde von den Anwesenden für den ausgeschiedenen stellvertretenden Vorsitzenden Moritz Hildebrand als neuer zweiter Vorsitzender Siegfried Grammer. Bürgermeister Stephan Bierschneider lieferte noch Details zur Ersatzbeschaffung für das Mehrzweckfahrzeug (MZV) der Altenmarkter Feuerwehr. Bereits fertiggestellt sei das Fahrgestell und auch der Aufbau mit Beladung sei bereits in Arbeit. Man habe hierbei einen guten Kontakt zur Herstellerfirma, die noch als Familienbetrieb geführt werde. Auch das Kennzeichen sei bereits reserviert: TS-AL-1101. Nun hoffe man, dass das neue Fahrzeug noch in diesem Jahr geliefert werde.

Für den Kreisverband sprach Kreisbrandmeister Alexander Heide. Bezugnehmend auf die Einsätze der Altenmarkter Wehr, die sehr häufig vor allem Schneebruchschäden beseitigen mussten, machte er darauf aufmerksam, dass man in Zukunft immer mehr mit Extremwetter-Ereignissen rechnen müsse. Auf diese müsse man mit Ausrüstung und Übungen adäquat vorbereitet sein. Sei es Starkregen, Überflutungen, Sturmschäden, massiver Schneefall und Schneebruch – all das fordere die Feuerwehr. Heide machte noch auf die Kreisjugendfeuerwehrtag dieses Jahr in Seebuck aufmerksam und bat um rege Teilnahme.

Zum letzten Tagesordnungspunkt meldeten sich KSK-Vorsitzender Wolfgang Losert und Wolfgang Noneder von der Baumburger Brauerei und bedankten sich bei der Altenmarkter Feuerwehr für deren Unterstützung.

-sts

PHOTOVOLTAIK? ABEL ReTec!

ANGEBOT
ANFORDERN



ABEL ReTec GmbH & Co. KG
Gießmühler Str. 3
84549 Engelsberg/OT Wiesmühl
Tel: +49 (0) 8634 626 556 162
vertrieb@abel-retec.de
www.abel-retec.de

ABEL ReTec
PHOTOVOLTAIK & STROMSPEICHER



Die Tenniser starten in die neue Saison

Nachdem das Tennis so langsam aus seinem Winterschlaf erwacht, sehnen die Tenniser freudig die Open-Air-Saison herbei. Für die Tenniskids gab es in den letzten Monaten viele Einheiten in der Halle, doch am Ende kann doch nichts den roten Sand ersetzen. Am 19./20.04. (Ersatztermin: 26./27.04.) ist mit einem „Kinder-Frühjahrs-camp“ nun endlich der offizielle Startschuss an der frischen Luft. Ab Freitag Nachmittag sowie am Samstag Vormittag finden die Trainings statt. Im Anschluss haben sich die Kids eine Brotzeit redlich verdient. Interessierte zwischen 4 und 15 Jahren können gerne vorbeikommen und „hineinschnuppern“. Am 20.04. ab 11Uhr startet dann voraussichtlich ein Erwachsenen-Auftakt-Event - wo alle Tennismitglieder des TSV herzlich Willkommen sind - zur sportlichen Betätigung auf dem Platz sowie zur gemütlichen Geselligkeit abseits der Plätze.

In diesem Zuge kann voraussichtlich auch die neu errichtete Gerätehütte eingeweiht werden - hier leisteten die beiden Trostberger Max Kruck und Rainer Grafstetter enorme Arbeit für die Tenniser Altenmarkt. Vielen Dank dafür.



Ortsverein Trostberg e.V.

DIE AWO HILFT UND BERÄT

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Seniorenbetreuung
Begegnungsräume
Beratungsteams
Informationsveranstaltungen
Selbsthilfegruppen

WIR SIND FÜR SIE DA

AWO-Stüberl
Baskin
Cafe Memory
Krankenbesuche
Reisen
Seniorenturnen
Seniorenkino

BÜRO UND STÜBERL

Hauptstr. 57, 83308 Trostberg
Tel. 08621 - 62 823



Badeurlaub mit der AWO Trostberg

Die Arbeiterwohlfahrt fährt von **Freitag 7. Juni bis Samstag, 15. Juni** zum **Badeurlaub nach Igea Marina** (Rimini/Italien).

Der durch Wellenbrecher geschützte flach abfallende Strand wird überwacht und somit ein ungefährlicher Badeurlaub für Senioren und Kinder ermöglicht.

Neben dem hoteleigenen Swimmingpool sowie Badestrand stehen für die Freizeitaktivitäten Fahrräder, ausgedehnte Parks für Spaziergänge und nette Restaurants zur Verfügung.

Das Ortszentrum lädt zum Verweilen und Flanieren ein und kann bequem mit dem Bummelzug erreicht werden. Nähere Informationen im AWO-Büro, Telefon 08621/62823, besetzt am Montag von 8 bis 16 Uhr und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr.

Baumgartner

Landschaftsbau



DU möchtest dich beruflich verändern?

- Du willst in einem jungen Team, mit umfangreichem und modernem Maschinenpark arbeiten?
- Du hast Lust auf abwechslungsreiche Tätigkeiten vom Pflasterbau über die Grünpflege, von der Maschinenarbeit bis zum Zaunbau?
- Du stehst auf übertariflicher Bezahlung, 30 Tage Urlaub, ganzjährige Anstellung?

Dann bewirb dich bei uns!

Anrufen – vorbeikommen – starten

Förgenthalstraße 2&4b • Trostberg
Tel. 0160 / 42 11 553

Email: baummaschinen@baumgartner-tbg.de
www.baumgartner-tbg.de



Katzenobhut Baumburg e.V.

Hallo, ich bin es, Eure Feli, eine total liebe und wahnsinnig verschmuste, absolut gesunde 9jährige Kätzin.

Ich bin wegen einer schweren Allergie meiner Menschen in der Katzenobhut gelandet. Hier kümmert sich zwar jeder liebevoll um mich, aber ein richtiges Zuhause können sie leider auch nicht ersetzen. Die ungewohnte Situation macht mich sehr traurig.

Dabei bin ich doch eigentlich leicht zufrieden zu stellen: Ein warmes Plätzchen, ein paar Streicheleinheiten und die Möglichkeit für meinen geliebten Freigang würden mich total glücklich machen.



Wenn Ihr Euch für Feli oder eine unserer anderen Baumburger Katzen interessiert, meldet Euch bitte in der Katzenobhut Baumburg unter 0175/7737109, 08621/806466, 0177/4574093, 08621/62632 oder auch gern per e.mail unter katzenobhut@web.de www.katzenobhut-baumburg.de

kostengünstig & effektiv werben!

im **Amtsblatt Altenmarkt**

Weitere Infos unter: **0 86 21/6 43 93**

Heimatverein seit 25 Jahren in Altenmarkt etabliert

Alz-Ausstellung in 2023 der Höhepunkt – Ehrungen von Mitgliedern aus dem Gründungsjahr – Film über Segelfliegen auf der Dietlwiese

Heuer kann der Altenmarkter Heimatverein ein kleines Jubiläum feiern. Seit 25 Jahren ist der Verein nun eine feste Größe im Altenmarkter gesellschaftlichen Leben. In der Jahreshauptversammlung im Saal des Gasthofs „Husarenschänke“ blickte der neue Vorsitzende Günther Roßmanith auf das umfangreiche Programm des Vereins im letzten Jahr zurück, in dem die Alz-Ausstellung einer der Höhepunkte war.

Für Günther Roßmanith war es die erste Jahreshauptversammlung, die er mit der Einblendung von interessanten Zeitungsberichten des damaligen „Trostberger Tagblatts“ (heute Heimatzeitung) aus der Zeit von 1945 bis 1954 zu Geschehnissen aus Altenmarkt startete. Die neu Glocke in der Bamberger Kirche, Besuche vom Bundestagsabgeordneten Parzinger, Einweihung der neuen Alzbrücke und vieles mehr war darin kurz zu lesen. Roßmanith erinnerte nach dem Totengedenken (drei Mitglieder verstarben) an das 25jährige Bestehen des Heimatvereins und leitete dann über zum Kassenbericht, den Kassenwart Angelika Namberger hielt. Auch heuer erhielt der 171 Mitglieder starke Verein finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde unter anderem für die Alz-Ausstellung, wofür Günther Roßmanith Bürgermeister Stephan Bierschneider besonders dankte. Revisor Norbert Maier attestierte der Kasselführung einwandfreie Arbeit und so konnte Kasse und Vorstandschaft entlastet werden. Im Anschluss erklärte Günther Roßmanith, dass man sich in Anbetracht der gestiegenen Kosten in der Vorstandschaft entschieden habe, die Mitgliedsbeiträge moderat von acht auf zehn Euro im Jahr anzuheben, wofür es breite Zustimmung gab.

In seinem Tätigkeitsbericht blickte Günther Roßmanith auf das umfangreiche Programm des Heimatvereins im letzten Jahr zurück. Unter dem Titel "Die Alz" wurde eine Gemeinschaftsausstellung der Alz-Anlieger von Seebuck bis Burgkirchen organisiert, an der sich auch der Altenmarkter Heimatverein beteiligte. Eigens dazu hatten man ein tischgroßes Modell zum Altenmarkter Alzverlauf mit Höhenrücken, Häusern und markanten Gebäuden erstellt, das im Heimatmuseum ausgestellt wurde. Zudem hatte Altenmarkt eine Alzwanderung im Programm, die sehr gut angenommen wurde und auf der man entlang des Alzverlaufs in Altenmarkt allerhand Wissenswertes zu historischen Gebäuden an der Alz erfahren konnte. Susanne Namberger und Norbert Maier unterhielten im Trachtenheim mit Flussgeschichten und Flussgedichten. Dazu sorgten die Kinder des Trachtenvereins für Tanzeinlagen.

Die geplante Fahrt ins Haus der Bayerischen Geschichte nach Regensburg musste aufgrund zu geringer Teilnehmerzahlen abgesagt werden. Roßmanith informierte noch, dass er an den Treffen der Heimatpfleger der Region teilgenommen habe. Zudem war das Heimatmuseum nicht nur an den Mittwochnachmittagen, sondern auch an den verkaufsoffenen Sonntagen in Altenmarkt geöffnet. Im Heimatmuseum können nun auch die gesammelten Berichte über Altenmarkt aus der Zeit von 1945 bis 1954 eingesehen werden. Anni Dirnberger hat eine sehr gute Bilderdokumentation zu alten Straßenzügen in Altenmarkt dem Verein überlassen. Horst Hahn hat die Sterbebilder-Kartei nun vollständig organisiert – Anfragen hierzu kamen bereits öfter, so Roßmanith. Mittlerweile verfüge das Heimatmuseum über mehr als 1500 Objekte, aber man versuche, durch immer wieder neue Anordnungen Themenschwerpunkte in der Ausstellung zu setzen.

Günther Roßmanith nahm im Anschluss noch Ehrungen vor. Geehrt wurden die Mitglieder aus dem Gründungsjahr 1999 – insgesamt 43 Urkunden wurden hier verliehen (siehe Kasten).

Unter „Wünsche und Anträge“ wurden zahlreiche Anregungen genannt. So schlug KSK-Vorsitzender Wolfgang Losert vor, eine Ausstellung zu 200 Jahre KSK Altenmarkt und 225 Jahre Buchenwaldgedenken, welches in 2026 begangen wird, zu organisieren. Gaby Höfer hat noch eine sehenswerte Ausstellung zur Zeit des Nationalsozialismus in der Region vom Kreisjugendring, welche im Heimatmuseum gezeigt werden könnte. Und Günther Roßmanith erläuterte Pläne zu einer Ausstellung über die Geschichte der Wirtshäuser in Altenmarkt. Ergänzend dazu könnte man auch alte Lebensmittelläden aufnehmen, so Alt-Bürgermeister Horst Meier. Bürgermeister Stephan Bierschneider hob das Alleinstellungsmerkmal der Altenmarkter Ausstellungen, hervor die durch den steten Themenwechsel etwas besonderes seien. Zudem informierte er, dass er in Kontakt mit der französischen Generalkonsulin in München sei. Dabei gehe es um das „Souvenirs Français“, das Gedenken an die französischen Gefallenen. Hieraus könnte etwa eine Gedenktafel am Soldatenfriedhof für die französischen Gefallenen der Schlacht von Hohenlinden entstehen.

Zum Schluss wurden aus dem Filmvorrat von Wolfgang Bichler alte Filme über das Segelfliegen in Altenmarkt gezeigt. Tatsächlich fanden sowohl auf der Dietlwiese (zwischen Schwarzau und Altenmarkt) als auch auf der Ochsnwiese bei Garsch Segelflugübungen statt. Segelflugvereine gab es dazu in Altenmarkt und Traunreut. Probleme hatte man anfangs mit der Motorisierung der Seilwinde. Erst als man einen aus einem alten Panzer ausgebauten 140-PS-Motor verwendete, konnte man das nötige Drehmoment gewinnen, um die selbst gebauten Segelflieger auf kurzer Strecke in die entsprechende Höhe von 350 Meter zu hieven, so dass ein mehminütiger Flug über Altenmarkt möglich war. Die Landung erfolgte dann auch wieder in der Startwiese. -sts

Für 25 Mitgliedschaft wurden geehrt:

Maximine Beilmaier, Erna Beilmaier, Johann Berger, Franz Bernauer, Rosmarie Bernauer, Josef Berneder, Elisabeth Berneder, Gerda Böhm, Josef Brandl, Claudia Buchholz, Anni Dirnberger, Christine Dirnberger, Adolf Feil, Katharina Feil, Engelbert Gerstandl, Dr. Wolf-Dieter Hamperl, Philomena Haubl, Andreas Höfer, Johann Höfer, Gabriele Höfer, Christa Lamprecht, Dr. Gertraud Maier, Horst Meier, Bert Namberger, Susanne Namberger, Angelika Namberger, Monika Neureiter, Georg Neureiter, Bernd Niedersteiner, Edeltraud Niedersteiner, Waltraud Nittaus, Johann Ober, Dorothea Renoth, Reiner Ruth, Christoph Schlaipfer, Barbara Schwarz, Maria Spielvogel, Josef Stigloher, Helmut Uber, Johann Unterauer, Evi Unterauer, Wolfgang Wallisch, Maria Wallisch



Die anwesenden Geehrten des Altenmarkter Heimatvereins (von links): Adolf und Katharina Feil, Franz und Rosmarie Bernauer, Rainer Ruth, Helmut Uber, Bernhard Niedersteiner, Gerda Böhm, Susanne Namberger, Dorothea Renoth, Angelika Namberger, Gaby und Hans Höfer, Horst Meier und Vorsitzender Günther Roßmanith.

Foto: sts



Du willst hoch hinaus ...

dann starte bei uns eine abwechslungsreiche Berufsausbildung.

Wir sind eine etablierte Versicherungs-Agentur in **Trostberg** und suchen einen **Auszubildenden zum Kaufmann für Versicherungen und Finanzen (m/w/d)**

Interessiert? Dann sende bitte Deine Bewerbung mit Zeugnissen und Lebenslauf an: info@trostberg.vkb.de

Geschäftsstelle Lutz GmbH
Gabelsbergerstraße 16 · 83308 Trostberg
Telefon 08621 506440 · www.vom-lutz.de

Jetzt bewerben

VERSICHERUNGS KAMMER BAYERN
Ein Stück Sicherheit.

Finanzgruppe

Firmlinge unterstützen beim Fastensuppenessen

Altenmarkter Frauenbund wieder mit buntem Suppenangebot im Altenmarkter Pfarrheim – Reinerlös von 555,70 Euro für Wiphala - Familiengottesdienst

„Interessiert mich die Bohne“ lautete das Thema des Familiengottesdienstes zum fünften Fastensonntag in der Pfarrei Baumburg. Das Familiengottesdienst-Team hatte gemeinsam mit Kindern die Gleichgültigkeit mit der viele oft wesentliche Probleme in der Welt vor allem in armen Ländern betrachtet werden, beleuchtet. „Interessiert mich nicht die Bohne“ – war hier oft als Antwort zu hören. Dass es uns sehr wohl etwas angeht, was für Unrecht in vielen Ländern der Erde herrscht, wurde im Gegenzug offenkundig, war auch in den Predigtworten von Gemeindefereferentin Irmi Huber zu hören. Den Gottesdienst, den Pater Sebastian Paredom hielt, gestalteten diesmal der neue Kinderchor „Die Konfettis“ unter Leitung von Regina Mitterer und Daniela Fleidl gestaltete den Familiengottesdienst musikalisch.

Gut besucht war auch das Fastensuppenessen anschließend im Pfarrheim. Der Frauenbund Altenmarkt-Rabenden hatte neben den Suppen auch Kuchen und Kaffee angeboten und konnte dabei auf zahlreiche Suppen- und Kuchenspender bauen. Der Erlös aus den Spenden in Höhe von 555, 70 Euro kommt der von Monika Stöckl mit betreuten Kinderhilfseinrichtung Wiphala im bolivianischen El Alto bei La Paz zugute. Heuer wurde der Frauenbund von den Firmlingen beim Verteilen der Suppe unterstützt. Firmlinge halfen auch beim Eine-Welt-Waren-Verkauf mit, bei dem ebenfalls Spenden eingenommen wurden. -sts



Firmlinge halfen dieses Jahr sowohl beim Verteilen der Fastensuppe (hier im Bild mit Frauenbund-Vorsitzender Andrea Zeitler)...

Foto: sts



... als auch beim Eine-Welt-Waren-Verkauf im Pfarrheim mit.

Foto: sts

Spende Bälle vom TSV

Pünktlich zum Frühjahrsstart mit bestem Wetter erhielten alle Kindergärten des AWO in Altenmarkt, die Grundschule Altenmarkt und die Kath. Kita St. Margareta einen Schwung Bälle vom TSV Altenmarkt.

Natürlich wurden hier gleich erste Techniken getestet und das „Runde“ ins „Eckige“ versenkt. Beste Voraussetzungen für die baldige EM und die Kinder sind mit Begeisterung am Ball.

Alle bedanken sich ganz herzlich für die tolle Spende vom TSV!



In Altenmarkt neue Yoga und Energy Dance Kurse ab April

IM STUDIO / GARTEN
AUBERGSTR.39
ALTENMARKT/ DORFEN

Energy Dance immer am Montag
18.30

Yoga am Dienstag 2 Kurse, um
17.30 Uhr und 19.00 Uhr

Yoga am Mittwoch Vormittag
8.30 Uhr

Yin Yoga 1 x im Monat am
Mittwoch 19.00 Uhr
15.05.,26.06.,24.07.,18.09.

Extra: In den Sommerferien 4 x Yoga
Dienstag 18.30 Uhr
30.07.,06.08.,13.08.,20.08..

Kerstin Mairhofer
Aubergstr. 39
83352 Altenmarkt

☎ 0151-57661466
✉ kerstin.mairhofer@t-online.de
🌐 Energy-Dance-Yoga-Kerstin-Mairhofer.de



Tschoche FARB- & LACKTECHNIK
MALER-WERKSTATT

gestalten · sichern · schützen · dämmen · instandsetzen

STEFAN TSCHOCHÉ

Maler- u. Lackiermeister · Betriebswirt des Handwerks

- Fassadenanstriche u. Gestaltung
- Verlegen von Decken-, Wand- u. Bodenbelägen
- Fenster- u. Türanstriche
- Tapezierung versch. Tapetenarten
- Innenwandenanstriche/Wandschmucktechniken
- Dachanstriche
- Mineral- und Kunstharzputze
- WDVS-Systeme Mineral- und Polystyrolämmstoffe

Lust auf Farbe

Fassaden · Wände
Decken

jetzt streichen!

Papst - Benedikt XVI - Weg 10 · Surberg · Tel. 08 61/20 92 112
Mobil 01 71/22 89 772 · e-mail: tschoche@t-online.de

Männerverein Altenmarkt-Stein weiter mit neuer Vorstandschaft

Horst Meier neuer Vorsitzender des Männervereins Altenmarkt-Stein – Ehrenmitglieder ernannt

Exakt 70 Jahre nach der Gründung des Männervereins Altenmarkt-Stein (am Josefitag 1954) wurde in der Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Husarenschänke“ nicht nur die Fortführung des Vereins bekannt gegeben, sondern auch eine neue Vorstandschaft gewählt. Neuer erster Vorsitzender ist Alt-Bürgermeister Horst Meier mit Josef Weisky als Stellvertreter. Zudem wurden in der Generalversammlung verdiente ehemalige Vorstandsmitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Schon in den Vormonaten hatte Horst Meier die Initiative ergriffen und nach dem Ende der bisherigen Vorstandschaft unter Georg Vollmaier nach einer möglichen Fortsetzung des Traditionsvereins gesucht. Bereits vor Weihnachten konnte er zahlreiche Interessenten für eine Fortführung des Vereins gewinnen. Diese stellten sich nun neu zur Wahl. Doch bevor Bürgermeister Stephan Bierschneider die Wahl leitete, musste noch die Kasse ordnungsgemäß übergeben werden. Der vorherige Vorsitzende Georg Vollmaier hatte die Kasse und damit auch die Geschäfte des Männervereins kommissarisch fortgeführt gehabt. Vollmaier gab noch einmal einen Kassenbericht und konnte über solide Finanzen berichten. Als Revisoren fungierten Franz Bernauer und Anton Hausschmid, die ihm ordnungsgemäße Arbeit attestierten, so dass die Kassenführung entlastet werden konnte.

Unter Leitung von Stephan Bierschneider konnte im Anschluss die Neuwahl durchgeführt werden. Hier kam es zu folgendem Ergebnis: neuer erster Vorsitzender des Männervereins ist Horst Meier, sein Stellvertreter ist Josef Weisky. Zum ersten Kassier wurde Herbert Hager gewählt mit Ludwig Lachenwitzer als Stellvertreter. Neuer erster Schriftführer ist Peter Hofmann mit Karl Held als Vertreter. Revisoren sind Hermann Seehars und Peter Widanski. Als Reisewarte fungieren Peter Widanski und Karl Held. Erster Fähnrich ist Walter Knöfel mit Konrad Fuchs und Horst Meier als Fahnenbegleitung. Beisitzer sind Hans Lachenwitzer und Andreas Dietz.

Eine der ersten „Amtshandlungen“, die Horst Meier als neuer Vorsitzender ausführen durfte, war die Ernennung von Ehrenmitgliedern. Zunächst wurde Georg Vollmaier zum Ehrenmitglied ernannt. Vollmaier ist seit 1992 Vereinsmitglied und war über 20 Jahre erster Vorsitzender. Seine Frau Resi Vollmaier unterstützte ihn in dieser

Funktion und übernahm auch die Kassenführung sowie die Organisation der Vereinsausflüge. Daher wurde auch sie zum Ehrenmitglied von der Versammlung ernannt. Als weitere Ehrenmitglieder wurden Bertl Stoiber sowie Anton Hausschmid und Fredl Guggenberger ernannt.

Geändert wurden dann noch die Satzung. Bei Ehejubiläen erfolgen nun keine Ehrungen mehr und bei runden Geburtstag wird künftig eine Karte mit Gutschein überstellt. Bei Vereinszugehörigkeiten von 25, 40 und 50 Jahren werden diese Mitglieder bei der jährlichen Jubilarfeier geehrt.

Zum Schluss machte Horst Meier noch auf zwei Termine aufmerksam. Am 15. Juni findet um 14 Uhr im Gasthaus „Husarenschänke“ die Jubilarfeier statt. Und am 1. Dezember gibt es wieder ein Adventfeier um 14 Uhr im Gasthof Namberger in Hörpolding. -sts

Mutter-Kind-Gruppe

Die Mutter-Kind-Gruppe trifft sich wieder!

Dienstags von 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr im Pfarrheim in Altenmarkt.

Eltern und Kinder jeden Alters sind herzlich willkommen!

Kontakt unter info-muki-altenmarktaa@gmx.de



Der Männerverein Altenmarkt-Stein hat wieder eine neue Vorstandschaft. Auf dem Bild ist sie zusammen mit den Geehrten zu sehen (von links): Peter Widanski, Peter Hofmann, Andreas Dietz, Alfred Guggenberger, Sepp Weisky, Bürgermeister Stephan Bierschneider, Hermann Seehars, Hans Lachenwitzer, Anton Hausschmid, Vorsitzender Horst Meier, Franz Bernauer, Resi Vollmaier, Walter Knöfel, Konrad Fuchs, Karl Held und Georg Vollmaier. Es fehlen der 1. Kassier Herbert Hager und der 2. Kassier Ludwig Lachenwitzer. Foto: Männerverein



Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt (von links): Alfred Guggenberger, Anton Hausschmid, Resi und Georg Vollmaier. Es fehlt Albert Stoiber. Foto: Männerverein

Baum- u. Gartenpflege

Baumpflege

- Kronensicherung • Kronenzuschnitt
 - Totholzentfernung
 - Lichttraumprofilschnitt
- Baumfällung • Rodungen
 - Obstbaumzuschnitt

Gartenpflege/Galabau

- Heckenzuschnitt • Gehölzzuschnitt
 - Neupflanzungen
 - Grüngutentsorgung
- Landschaftspflege • Pflasterarbeiten
 - Baggerarbeiten



Simon Huber
Traunsteiner Str. 7
83308 TROSTBERG
Tel. 0178/178 80 33

www.baum-gartenpflege-huber.de

Wildkräuter im Garten und ihre besondere Wirkung

Vortrag von Monika Angerer beim Gartenbauverein Altenmarkt-Rabenden – Aktive Wurzelkinderbande - Ehrungen

Wie heilsam die Wildkräuter im heimischen Garten sein können, erläuterte Kräuterpädagogin Monika Angerer bei der Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins Altenmarkt-Rabenden im Altenmarkter Pfarrheim. Neben dem Vortrag wurde gemeinsam auf die Aktivitäten des Gartenbauvereins im zurück liegenden Jahr zurückgeblickt.

Für die neue Vorsitzende Gabi Kipnick war es die erste Jahreshauptversammlung. Zunächst gedachte man den 17 verstorbenen Mitgliedern. Für die Schriftführerin Rebekka Lackner, die ihr Amt aus gesundheitlichen Gründen nicht fortführen kann, übernahm die Christa Widanski den Jahresbericht. Vor allem durch Neuzugänge konnte der Gartenbauverein auf 546 Mitglieder anwachsen. Durch seine vielen talentierten Frauen in den eigenen Reihen konnte der Gartenbauverein wieder viele weltliche und kirchliche Veranstaltungen mit Blumen-Dekos aufwerten. Anhand der Gestecke, die an Ostern, dem Jahramt am Weißen Sonntag, an Erntedank oder an Kirchweih und Weihnachten für ansprechende Blumen-Deko in der Baumburger Kirche sorgen, zeigte sie eine der vielen Facetten des Gartenbauvereins. Aber auch bei gemeindlichen Veranstaltungen wie der Bürgerversammlung ist der Blumenschmuck des Gartenbauvereins nicht mehr wegzudenken. Zudem schmückten die Helfer des Gartenbauvereins die Verkehrsinseln im Gemeindegebiet, das Hammer-schmiede-Denkmal, die Grabkreuze in Rabenden oder den Bruder-Konrad-Bildstock am Weg nach Baumburg und legten eine Gartenbeet im Baumburger Pfarrgarten an. Gemeinsam mit den Kindern des AWO-Kindergartens wurde eine Pflanzaktion unternommen. Bei der Schule wurden Hochbeete mit den Schülern aufgebaut und bepflanzt. Und am Schwarzmarktsonntag veranstaltete man wieder die Pflanzentauschbörse. Für die Jüngsten wurde wieder eine Ferienaktion organisiert – man bastelte allerhand rund um den Lavendel.

Für die Nachwuchstruppe des Gartenbauvereins, die Wurzelkinderbande, berichtete Monika Trenker. Insgesamt 18 Kinder werden von ihr, Kerstin Zimmermann und Elisabeth Müller betreut. Thema 2023 waren „essbare Blüten“ – ein „spannendes Thema“ bei dem jede Menge dazu gelernt werden konnte für Groß und Klein. Jedes Monat wurde eine andere Blume „entdeckt“ und verschiedenartig zubereitet. Aus Löwenzahn wurde Eis und Zucker gemacht, mit Gänseblümchen wurden Sirup und Lippenbalsam hergestellt, aus Hollerblüten Hollerkiachl im heißen Fett frittiert und aus Ringelblumen Salbe und Obatzda kreiert. Bis in den Oktober hinein wurden so die heimischen Blumen schmackhaft verarbeitet. „Den Kleinen hats richtig Spaß gemacht“, so Trenker. Den Abschluss des Wurzelkinderjahres bildete eine Waldweihnacht im Waldkindergarten bei dem Märchenerzählerin Jana Schwiede mit Märchen die Kinder spannend unterhielt.

Trenker schloss sich Kassier Daniela Fleidl an, die über solide Finanzen des Vereins berichten konnte. Die Revisoren Monika Schlaipfer und Susanne Allgäuer attestierten einwandfreie Kassenführung. Gabi Kipnick bat im Anschluss die Versammlung um Zustimmung zur Erhöhung der Mitgliedsbeiträge von sieben auf neun Euro im Jahr, um die gestiegenen Kosten zu decken. Dem wurde einstimmig zugestimmt. Bürgermeister Stephan Bierschneider dankte dem Gartenbauverein für seine Unterstützung bei gemeindlichen Veranstaltungen sowie der Gestaltung der öffentlichen Plätze. Besonders freute ihn die engagierte und erfolgreiche Jugendarbeit, welche

helfe, den Fortbestand des Vereins zu sichern. Gabi Kipnick warb noch um eine verstärkte Nutzung des Geräteverleihs bei Albert Sonderhauser sowie die vakante Stelle des Schriftführers im Verein.

Zum Schluss ihrer Ausführungen ehrte sie noch verdiente Mitglieder. Für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden Heike Bauregger, Harald und Helga Csallner, Robert Hausner, Christine Kaltenhauser, Waltraud Parzinger, Horst Pelz, Heinz und Silvia Reckhard sowie Alois und Rosa Schilcher. Insgesamt 40 Jahre im Verein sind Elfriede Haller, Sebastian Ober und Josef Osenstetter. Eine besondere Ehrung wurde Anton Gilg zu Teil: er ist sehr mehr als 40 Jahren aktiv in der Vorstandschaft tätig, war von 1983 bis 1987 erster Vorsitzender und von 1987 bis 2019 zweiter Vorsitzender. Dafür erhielt er die Ehrennadel des Landesverbandes in Gold am Bande.

Einblick in die heilsame Welt der Wildkräuter im heimischen Garten gab im zweiten Teil der Versammlung die Kräuterpädagogin Monika Angerer. Die aus Markt Schellenberg stammende Kräuterspezialistin konnte eine umfangreiche Ausbildung vorweisen und ging auf viele Besonderheiten der heimischen Kräuterwelt ein. Vor allem überliefertes Naturwissen und über Jahrhunderte gewonnene Erfahrungen sei die Quelle dieses reichen Wissensschatzes. Sie betonte, dass sie keine Ärztin sei und die Kräuterkunde auch keinen Arzt ersetzen könne, aber hilfreich sein könne bei allerlei Beschwerden sowie gesund für Körper und Geist sein könne. Vor allem die Flavonoide seien es, welche für den Menschen besonders heilsam seien. Und diese befinden sich in hoher Konzentration in den Knospen der Blüten. Ob schwarze Johannesbeere oder Felsenbirne, hier stecken die Antibiotika der Natur drin. Der Bärlauch werde nicht umsonst der „Ginko Europas“ genannt. Birkenwasser, das man aus einem im Frühjahr abgeschnittenen Ast vom Baum gewinnen könne, sei seit Jahrhunderten als Heilwasser bekannt. „Brennnessel-Tee - und die Vergesslichkeit wird weichen“, heißt ein uraltes Rezept. Zusammen mit dem Scharbockskraut sind beide „Vitamin-C-Booster“. Der Giersch gelte als „Gelenkeputzer“. Brunnenkresse ist entzündungshemmend und Löwenzahl sei als das „Ginseng des Westens“ bekannt. Der „Gundermann“ ist bei chronischen Entzündungen und Eiterbildung seit jeher als Heilmittel bekannt. Über 400 verschiedene Kräuter- Gemüse und Obstsorten habe der Mensch noch vor mehr als hundert Jahren im Lauf des Jahres zu sich genommen. Heute seien es keine 40 mehr, so Angerer. Vor allem im getrockneten Zustand könnten die verschiedenen Kräuter haltbar und schmackhaft gemacht werden – etwa durch Vermengung mit Salz oder Honig. Aber auch in Wein ausgekocht könnte vieles aus dem Kräuterschatz der Natur dauerhaft haltbar gemacht werden – ein Verfahren, auf das auch Hildegard von Bingen schwor.

-sts



Kräuterpädagogin Monika Angerer gab einen Einblick in die heilsame Kräuterwelt im heimischen Garten.

Foto: sts



Vorsitzende Gabi Kipnick ehrte langjährige Mitglieder des Altenmarkter Gartenbauvereins. Auf dem Bild sind zu sehen (von links): Elfriede Haller, Bürgermeister Stephan Bierschneider, Heike Bauregger, Anton Gilg, Vorsitzende Gabi Kipnick und die Frau des geehrten Sebastian Ober.

Foto: sts

Da sticht keine Mücke mehr

Wir bieten Ihnen Insektenschutz nach Maß!

INSEKTENSCHUTZ **HUBER**

Ihr Spezialist für Insektenschutz

Baumham 6 • PALLING
Tel./WhatsApp 0049/8629 9295 55

www.insektenschutz-huber.de

TSV Altenmarkt wird 60 Jahre alt

Jahreshauptversammlung mit Ehrung von Gründungsmitgliedern – Finanzpolster für Vereinsheim wächst

Der TSV Altenmarkt wird heuer 60 Jahre alt. Am 26. September 1964 wurde er aus der Taufe gehoben. Bei der Jahreshauptversammlung des TSV Altenmarkt im Saal des Gasthofs „Husarenschänke“ konnte der neue Vorsitzende Bernhard Aicher Gründungsmitglieder und mit Max Fontana sogar einen der Gründungsväter für diese lange Treue zum Verein ehren. Erfreulich war auch der Blick auf die Finanzen. Mit einem Gewinn von 30.644 Euro konnte die Gesamtrücklage auf 120.000 Euro erhöht werden.

Im bis auf den letzten Platz besetzten Saal der „Husarenschänke“ gedachte man zunächst der im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern ehe Vorsitzender Bernhard Aicher erstmals seinen Jahresbericht hielt. Seit letztes Jahr führe eine neue Vorstandschef die Geschicke des Vereins. Positiv haben sich die Mitgliederzahlen entwickelt. Seit drei Jahren zeichne sich ein Aufwärtstrend ab. Aktuell verfüge der TSV über 1045 Mitglieder. Auch die Zahl der Übungsleiter ist gestiegen, unter anderem durch die neuen Aktivitäten von Trainer Stefan Canstein in der Badminton-Abteilung. Weiterhin erfreulich sei die finanzielle Entwicklung des Vereins. Seit 2017 werde jährlich ein fünfstelliger Gewinn verbucht. Für 2023 waren es sogar 30.664 Euro im Plus. Bernhard Aicher nutzte die Versammlung, um über Impressionen aus den Abteilungen zu zeigen, wie vielfältig der TSV Altenmarkt agiere und Sportangebote anbiete. So habe die Badminton-Abteilung durch die Aktivitäten von Stefan Canstein einen „Booster“ erfahren. Vor allem der Nachwuchs könne Erfolge bis auf höchster (Bundes-)Ebene nachweisen. Zudem habe man mittlerweile auch eine Deutsche Meisterschaft in der Trostberger Kreisturnhalle ausgetragen (U15). Ebenfalls einen Schub habe die Tennis-Abteilung durch ihren neuen Abteilungsleiter Dominik Seifert erfahren. Vor allem die Jugendarbeit profitiere davon. Zudem sei viel Engagement spürbar, etwa auch beim Bau der neuen Gerätehütte am Tennisheim. Faustball, schon seit Jahrzehnten im TSV etablierte, setze ebenfalls auf Jugendarbeit und auch die Tischtennis-Abteilung sei mit Ferienaktionen und Wettkampfteilnahmen im Vereinsleben präsent. Die Fußballabteilung wurde über die Jahre kontinuierlich auf- und ausgebaut, verfüge über Herren- und Damenmannschaften sowie über teils sehr erfolgreiche Jugendmannschaften. Leichtathletik sei mit Vereinsmeisterschaft und Sportabzeichen und vielen Wettkampfteilnahmen sowohl im Kinder-, Jugend- als auch Erwachsenen-Bereich engagiert. Eine starke Nachwuchsarbeit mache auch die Tea-Kwon-Do-Abteilung und über ein sehr umfang- und abwechslungsreiches Angebot verfüge die Turnabteilung, die von Mutter-Kind-Turnen, über Krafttraining bis Fit40+ verschiedenste Disziplinen anbiete. Auch gesellschaftlich sei der TSV Altenmarkt präsent, so Aicher. Er nannte die Teilnahme bei den Ortsveranstaltungen von Fronleichnam über Buchenwaldgedenken bis zum Ferienprogramm. Der Vorsitzende gab einen Ausblick auf die Aktivitäten in diesem Jahr und hob dabei besonders die 60-Jahr-Feier des Partnervereins TSV Stein/St. Georgen am 19. bis 21. Juli hervor. Da der TSV Altenmarkt zum 60jährigen Vereinsbestehen keine eigene große Veranstaltung durchführen werde, warb er um die Teilnahme beim Jubiläum des Nachbarvereins.



Eine besondere Ehrung konnte Vorsitzender Bernhard Aicher zum Schluss vornehmen: Urkunden und Präsente erhielten von ihm die Gründungsmitglieder des 1964 aus der Taufe gehobenen Vereins. Von links sind auf dem Bild zu sehen: zweiter TSV-Vorsitzender Helmut Kugler, Max Fontana, Sepp Schwarz, Fritz Gerngroß, Bürgermeister Stephan Bierschneider, Rudolf Osenstätter, Anton Hausschmid, Horst Rieplhuber, TSV-Vorsitzender Bernhard Aicher, Manfred Ober und TSV-Kassier Michael Bräuning.

Foto: sts

Hinsichtlich baulicher Maßnahmen verwies Bernhard Aicher auf die Notsanierung der Duschen im Vereinsheim. Bereits in den vergangenen Jahren waren die Duschen nicht mehr voll funktionsfähig. Schließlich fand man eine einfache leistbare Lösung, die mit Eigenleistung und Firmen-Unterstützung umgesetzt werden konnte, so Helmut Kugler, der dies Lösung im Detail vorstellte. Ebenfalls in Eigenleistung wurde eine neue Gerätehütte am Tennisvereinsheim errichtet. Für den Hauptplatz sei heuer eine große Sanierung erforderlich, so Aicher, da über die Jahre Unebenheiten und Unkrautbewuchs das Fußballfeld stark in Mitleidenschaft gezogen haben. Und für den Krafraum wurden von Mitglied Florian Seehars hochwertige Fitnessgeräte zur Verfügung gestellt. Das Inventar der Turnhalle wurden ebenfalls aufgestockt und teils erneuert. Aicher schloss seinen Bericht mit einem großen Dank bei Vorstandschef, der Gemeinde, Bauhof, Schulhausmeister, den Sponsoren und den Mitgliedern des TSV, die allesamt mithalfen, den Betrieb des Vereins aufrechtzuerhalten und den Verein dadurch unterstützen.

Die Finanzen des Vereins stellte Kassier Michael Bräuning im Detail vor. Das Ergebnis von 2023 toppte das Vorjahresergebnis von 11.507 Euro nochmals deutlich: 30.664 Euro waren am Schluss übrig. Ein Ergebnis, das durch die gute Unterstützung der Gemeinde, den Verzicht auf eine Auszahlung der Ehrenamtszuschule, dem Energiepreiszuschuss sowie dem Zuschuss für die Flutlichtanlage zustande kam. Größere Ausgabenposten waren der Sportbetrieb (122.219 Euro) sowie der Vereinsrahmen (47.393 Euro) mit Verbandsabgaben, laufenden Kosten und vielem mehr. Dem Hauptverein standen zum Ende des letzten Jahres somit Geldmittel in Höhe von 179.000 Euro zur Verfügung. Damit konnte die Rücklagen für ein neues Vereinsheim um 20.000 Euro auf 120.000 Euro aufgestockt werden. Für heuer stehen mit der Sanierung der Duschen im Vereinsheim, einer großen Platzwartung und die Rückzahlung des Energiepreiszuschuss die größten Finanzposten an. Die Revisoren Robert Schirmer und Herbert Lainer, welche die Kasse geprüft hatten, attestierten einwandfreie Arbeit, so dass die Vorstandschef einstimmig entlastet werden konnte.

Zum Schluss nahm Bernhard Aicher besondere Ehrungen vor. Da der TSV Altenmarkt vor 60 Jahren am 26. September gegründet wurde, machte man gemeinsam mit Ehrenamtsbeauftragten Horst Rieplhuber die noch lebenden Gründungsmitglieder aus dem Gründungsjahr ausfindig und lud sie in die Versammlung ein. Und es kamen fast alle: Fritz Gerngroß sen., Anton Hausschmid, Josef Schwarz sen., Horst Rieplhuber, Rudolf Osenstätter sen. und Manfred Ober waren anwesend (Sigmund Pretl und Isidor Wörl fehlten). Mit Max Fontana war sogar einer der sieben Gründungsväter anwesend. Für 50 Jahre Treue zum Verein wurden noch Sieglinde Schadhauer und Christina Etemi-Fuchs geehrt.

In der abschließenden Diskussion schlug Max Schwarz vor, beim künftigen Einkauf von Vereinskleidung auf einheitliches Outfit zu achten. Kinder, die in unterschiedlichen Sparten aktiv seien, würde so oft mit verschiedensten Ausstattungen auftreten. Bürgermeister Stephan Bierschneider betonte, dass man den TSV Altenmarkt seitens der Gemeinde gerne unterstütze und auch gerne die Turnhalle kostenlos dem Verein überlasse, auch wenn dies keine Selbstverständlichkeit sei. Schließlich werde hier vor allem Jugendarbeit gefördert, die auch die Zukunft der Vereine sichere. Bierschneider lobte die umsichtige Arbeit der Vorstandschef, die mit den verschiedenen Sparten eine vielfältige aber auch komplexe Struktur betreuen müssten. -sts

 **CARMEN-GARDINENATELIER** 
Emertsham

neue Stoffe eingetroffen

	Dienstag	9.00-12.30 Uhr 14.00-17.30 Uhr
	Donnerstag	9.00-12.30 Uhr 14.00-17.30 Uhr
	Freitag	9.00-12.30 Uhr

Bitte beachten Sie:
Vom 06.06.24 bis 28.06.24
ist mein Atelier geschlossen!

Altenhamer Strasse 14 **83342 Emertsham**
Tel.08622 7964011

Schirm für Schirmherrn

Ein Schirm für den Schirmherrn der Soldatenkameradschaft Altenmarkt – Mahner für den Frieden -. Die Kameradschaft nimmt den Geburtstag von Bürgermeister Stephan Bierschneider zum Anlass und überraschte ihn mit einem Schirm, der mit der Friedensblume des Volksbundes verziert war. Selbstverständlich durfte auch eine kleine Blumenschale mit dem Vergissmeinnicht nicht fehlen. Völlig überrascht standen bei Bierschneiders auf einmal die Vorstände der Kameradschaft vor der Tür um die Glückwünsche zum Geburtstag im Namen des Vereins zu überbringen. Der Schirm als Symbol für die Schirmherrschaft und die Vergissmeinnicht für den Frieden. Gleichzeitig soll der Schirm aber auch ein Wetterprophet sein und die Gewitter- und Regenwolken zum Jubiläum am 27. / 28. Juni 2026 fern halten. Nach einem kurzen Umtrunk verabschiedeten sich die Vorstände mit den besten Wünschen für die gemeinsame Sache, ein Jubiläum - Klein aber Fein – 2026, auszurichten.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Trostberg

Termine vom 12.04.24 bis 24.04.24

Fr.	12.04.	08:00 Uhr	Gemeindesaal	offener Nähtreff mit Ina Haible
So.	14.04.	09:30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst
Mo.	15.04.	19:30 Uhr	Kirchdach	Chorprobe mit Rebekka Thoïs
Di.	16.04.	16:30 Uhr	Gemeindesaal	AKN – Arbeitskreis Nächstenhilfe Sprechstunde für Hilfesuchende
Mi.	17.04.	19:00 Uhr	Gemeindesaal	Tauschring
Fr.	19.04.	08:00 Uhr	Gemeindesaal	offener Nähtreff mit Ina Haible
Sa.	20.04.	19:00 Uhr	Christuskirche	Beichtgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl Einladung an alle Konfi-Eltern und Paten sowie Gemeindeglieder
So.	21.04.	10:00 Uhr	Christuskirche	Konfirmation
Mo.	22.04.	09:00 Uhr 19:30 Uhr	Gemeindesaal Kirchdach	Nachtreffen für die Konfirmanden Chorprobe mit Rebekka Thoïs
Di.	23.04.	15:00 Uhr 16:30 Uhr	Kirchdach Gemeindesaal	Konfi-3 Nachmittag AKN – Arbeitskreis Nächstenhilfe Sprechstunde für Hilfesuchende
Mi.	24.04.	19:30 Uhr	Gemeindesaal	Männergesprächskreis

kostengünstig & effektiv werben!

im **Amtsblatt Altenmarkt**

Weitere Infos unter: 0 86 21/6 43 93



BRANDSCHUTZ

Alztal

SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

info@brandschutz-alztal.de

www.brandschutz-alztal.de

Ihr kompetenter Partner für **BRANDSCHUTZ**

- **Stellung von externen Brandschutzbeauftragten**
- **Abhalten von Feuerbesuchen und Brandverhütungsschauen**
- **Dienstleistungen im vorbeugenden Brandschutz**
Fachbauleitung, Fachplanung, Brandschutzberatungen
- **Dienstleistungen im gebäudetechnischen Brandschutz**
Prüfung u. Wartung von Brandschutztüren, -toren, Feststellanlagen, Brandschotts usw.
- **Erstellen von Konzepten und Plänen für den Brandschutz**
Brandschutzkonzept, Brandschutzordnung, Flucht- u. Rettungswegepläne, Feuerwehreinsatzpläne, Evakuierungspläne, Feuerwehrlaufkarten, usw.
- **Schulungen und Ausbildungen im Brandschutz**
Brandschutzhelfer, Unterweisungen nach ASR A2.2, Feuerlöscherunterweisungen usw.
- **Rauchwarnmelder (DIN 14676), Brandwarnanlage (VDE 0826-1/2)**
Verkauf, Beratung, Wartung und Einbau
- **Vertrieb und Wartung von Feuerlöschern**
- **Prüfung von Leitern und kraftbetätigten Türen und Toren**



Marienplatz 10 • 83308 Trostberg • Tel. +49 (0)8621/975 0000

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Sa. 13.04.2024	19.00 Uhr	St. Wolfgang	Kirchweih-Festgottesdienst - musik. Gestaltung Waginger Sänger u. Harfe
Sa. 13.04.2024	20.00 Uhr	Kirchberg	Gebetsstunde/Fatimaandacht
So. 14.04.2024	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst
Di. 16.04.2024	14.00 Uhr	Pfarrheim	Vortrag Information „Trickbetruger und Haustürbesuche“
Mi. 17.04.2024	19.00 Uhr	Kirchberg	Hl. Messe
Do. 18.04.2024	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe (wegen Pfarrausflug auf Donnerstag verschoben)
Fr. 19.04.2024	14.00 Uhr	Externer Ort	Pfarrausflug nach St. Wolfgang bei Dorfen
Sa. 20.04.2024	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Sa. 20.04.2024	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst
So. 21.04.2024	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst
Mi. 24.04.2024	19.00 Uhr	St. Wolfgang	Hl. Messe
Do. 25.04.2024	19.00 Uhr	Pfarrheim	Bibelabend mit Dr. Christine Abart - Mit dem Juden Jesus Bibel lesen
Fr. 26.04.2024	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe
Sa. 27.04.2024	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Sa. 27.04.2024	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst
So. 28.04.2024	10.00 Uhr	Baumburg	Erstkommunion
So. 28.04.2024	19.00 Uhr	Baumburg	Dankandacht Erstkommunion
So. 14.04.2024	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst

Wolfgangsjubilaum 2024

Die nächsten Termine im Jubiläumsjahr:

Samstag, 13. April um 19 Uhr: Kirchweihfestgottesdienst in St. Wolfgang, musikalische Gestaltung Waginger Sänger und Harfe

Freitag, 19. April: Pfarrausflug nach St. Wolfgang bei Dorfen

Der Bus startet um 14 Uhr mit Zustieg in Grassach, Weiglpoint, Altenmarkt Rathaus, B304 Rupertsdorf und Rabenden. Um 15 Uhr empfängt uns Frau Anne Karl-Rott, die Kirchenpflegerin von St. Wolfgang, zu einer Kirchenführung, die mit einer Andacht abschließt. Anschließend gibt es eine Brotzeit im benachbarten Gasthaus Schex. Rückkehr gegen 19.30/20 Uhr. Die Buskosten betragen je nach Teilnehmerzahl 17-20 €. Anmeldung im Pfarramt Baumburg unter 08621-2753 oder st-margareta.baumburg@ebmuc.de

Montag, 6. Mai um 19 Uhr: Bittgang von St. Wolfgang nach Kirchberg

Wer die Krankensalbung oder -kommunion zuhause empfangen möchte, bitte an P. Sebastian (Tel. 08621/6468145) oder an das Pfarrbüro wenden.

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 9 bis 11 Uhr, Dienstag zusätzlich von 15 – 17 Uhr. Am Mittwoch und Freitag ist das Pfarrbüro geschlossen. (Tel. 08621/2753).

P. Sebastian Paredom MSFS, Pfarrvikar (Tel. 08621/6468145).

Besuchen Sie unsere Homepage: www.baumburg.de.

Email-Adresse: st-margareta.baumburg@ebmuc.de

Pfarrbucherei-Öffnungszeiten: Dienstag von 8 – 10 Uhr und von 16.00 – 18.30 Uhr, am Freitag von 16.00 – 18.30 Uhr (Tel. 62318).

Jahresbericht 2023 der Pfarrbucherei

Vor kurzem stellte die Pfarrbucherei Altenmarkt ihren Jahresbericht für 2023 vor, der – nicht nur bei der Zahl der Ausleihen, sondern auch bei den aktiven Buchereibesuchern – eine erfreulich positive Tendenz ausweist. Erstmals wurde der Jahresbericht auch online gestellt. Auf der Homepage der Pfarrbucherei „Was gibt es Neues bei uns“ kann sich jeder gerne informieren.

Bei einem Gesamtbestand von 3457 Büchern, Zeitschriften, Spielen und Tonträgern hatte die Bücherei im abgelaufenen Jahr 4223 Ausleihungen zu vermelden; 412 Neuanschaffungen wurden getätigt. Mit 353 aktiven Bibliotheksbesuchern fanden 93 Besucher mehr als im Jahr 2022 den Weg in die Bücherei.

Erfreulich stellte sich aus Sicht des Bücherei-Teams auch die Entwicklung beim Anteil der Kinder bis zwölf Jahre (225 Mitglieder) und bei den Erwachsenen (128 Mitglieder) dar.

Mit neun ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, und insgesamt 1.811 Stunden Arbeitsaufwand bewältigte das Bücherei-Team im letzten Jahr ein wahres Mammutprogramm: Neben der Betreuung der normalen Öffnungszeiten wurden zusätzlich zehn Veranstaltungen, die von 385 Teilnehmern besucht wurden, organisiert. Kindergarten- und Schulbesuche wickelte das Team an weiteren 25 Tagen ab. Hinzu kommen noch die beiden traditionellen Bücher-Flohmarkte am Palmsonntag bzw. dem Schwarzmarktsontag.

Erfolgreich verlief der Frühjahrs-Bucherflohmarkt, der im Rahmen der Veranstaltung „Altenmarkt bluh auf“, abgehalten wurde. Trotz einiger Wetterkapriolen schmokerten und stöbern viele Besucher in den Flohmarktkisten. Auch den zahlreich angebotenen Torten und Kuchen sprachen die Besucher zu. Deshalb ist es dem ganzen Bücherei-Team ein besonderes Anliegen, allen freiwilligen Helfern / Helferinnen (u.a. Firmlinge) und den zahlreichen Frauen, die Kuchen- und Tortenspenden beisteuerten, auf diesem Wege ganz herzlich für ihre Hilfsbereitschaft zu danken.



Ich möchte später meine Lieben nicht belasten.

Bestattungsvorsorge.

Ich habe alles geregelt.



Begleitung in der Trauer

Traunreut • 08669/85 68 0

Trostberg • 08621/97 99 70

Obing • 08624/89 18 222



www.bestattung-leicher.de



In freundlicher Zusammenarbeit mit der Gemeinde Altenmarkt

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der 1. Bürgermeister der Gde. A. a. d. A. Stephan Bierschneider und Geschäftsführer Herbert Lainer

Herausgeber: **O&P WERBUNG** · Hauptstraße 1 · 83308 Trostberg · Tel. 0 86 21/6 43 93 · Fax 6 43 96

e-Mail: info@amler-werbung.de · www.amler-werbung.de

(Veranstaltungstermine und Textinhalte außer Verantwortung der Redaktion)

Druck: **Hofmann Druck & Medien** · Trostberger Str. 2 · 83301 Traunreut · Tel. 08669/8693-0

Die nächste Ausgabe erscheint VIERFARBIG am Samstag, 27.04.2024
Verteilung an **alle** Haushalte, inkl. „Keine Reklame einwerfen“